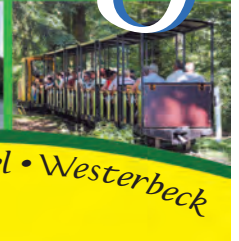


Die Sassenburg



Dannenbüttel • Grußendorf • Neudorf-Platendorf • Stüde • Triangel • Westerbeck

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

5314 / Jahrgang 10

Ausgabe 01/2018 / Samstag, den 27. Januar 2018

Sassenburg-Haushalt 2018 beschlossen

40 Mio. EUR werden bewegt Sassenburg-Rekord

Die Fortsetzung sprudelnder Wünsche, aber auch hohe zu erwartende Einnahmen ist das Ergebnis eines prallgefüllten Haushaltsplanes für 2018. Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf des nun abschließend über 300 Seiten dicken Zahlenwerks wurde in diversen Haushaltsklausuren der Parteien und Fraktionen, den Ortsräten, Fachausschüssen und im Verwaltungsausschuss auf seine Umsetzbarkeit und Finanzierung durchleuchtet; letztendlich kurz vor Weihnachten durch den Gemeinderat beschlossen. Im Laufe dieses Beratungsmarathons konnten zum Glück trotz einer immer länger werdenden Wunschliste die Einnahmeansätze nach oben korrigiert werden. Warum? Es wird nach den vorliegenden Wirtschaftsprognosen ein deutlich steigendes Wirtschaftswachstum in Deutschland für die nächsten 3 Jahre erwartet, was den Sassenburger Haushalt deutlich entlasten könnte. Die beschlossene Haushaltssatzung 2018 berücksichtigt z. B. noch nicht die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU auf Landesebene, nun alle Kindergartenjahre kostenfrei anzubieten. Es ist leider davon auszugehen, dass die Gemeinde den Ausfall durch Elternbeiträge nicht eins zu eins vom Land erstattet bekommt.

Ob hohe Standards in den Sassenburger Kindergärten und Grundschulen, bei der Straßenunterhaltung, der Grünpflege oder bei der Unterstützung von Vereinen und den Feuerwehren vorzufinden sind, ist - wie so oft im Leben - eine Frage des Anspruchs eines jeden Betrachters.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde jedoch deutlich, dass die politischen Vertreter in den Ortschaften mit vielen offenen Ohren unterwegs waren, um sich Ihrer Wünsche und den Problemen vor Ort anzunehmen.

Der Haushalt 2018 ist geprägt von einer vermutlich bisher nie dagewesenen Vielfalt kleiner und großer Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur in unserer Gemeinde.

Wesentliche Eckpunkte zu den Investitionen:

Gesamteinzahlungen: (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge, Grundstücksverkäufe)	2.715.800 EUR
Gesamtauszahlungen: (z. B. Baumaßnahmen, wesentliche Sanierungen, Grundstückserwerbe)	6.956.200 EUR
Defizit:	- 4.240.400 EUR
Kreditaufnahme (neu):	1.135.600 EUR
Kreditermächtigung aus Vorjahren:	2.237.100 EUR
Erwartete Nettoneuverschuldung: +9 % (nach Schuldenabbau in 2017 von -10 %) unter dem Vorbehalt, dass lediglich die Kreditaufnahme (neu) in Anspruch genommen wird; sonst + 48%.	

Wesentliche Investitionen nach Ortschaften:

Allgemeine Straßenbeleuchtung	100.000 EUR
1. Dannenbüttel	
Neubau Kindergarten	2.500.000 EUR
Außenanlagen Kindergarten	275.000 EUR
Bushaltestelle Ortsmitte	100.000 EUR
Bushaltestelle Siedlung	100.000 EUR
2. Grußendorf	
Außenanlagen Kindergarten	125.000 EUR
Straße „Heideweg“	20.000 EUR
Grunderwerb	220.000 EUR
3. Neudorf-Platendorf	
Kulturstätte (Alte Schule)	1.000.000 EUR
Container Kindergarten	60.000 EUR
Straße „Am Mittelpunkt“	20.000 EUR
4. Triangel	
Grunderwerb	250.000 EUR
Grundstücksverkäufe	345.000 EUR
Straße „Zum Holzplatz“ Bahnhof	918.000 EUR
5. Westerbeck	
Lüftungsanlage Grundschule	20.000 EUR
1-Feld-Sporthalle; Rest Hochbau	107.000 EUR
1-Feld-Sporthalle; Außenanlagen	194.000 EUR
Heizhaus; Heizungsanlage	50.000 EUR
Straße „Bokensdorfer Weg“	65.000 EUR

Nachdem im Jahr 2017 der investive Schwerpunkt bei der Herstellung der 1-Feld-Turnhalle in Westerbeck lag und mit der Fertigstellung des Gebäudes in 2018 zu rechnen ist, werden die Schwerpunkte 2018 der Neubau des Kindergartens in Dannenbüttel und die Sanierung der Alten Schule in Neudorf-Platendorf (zukünftige Kulturstätte) sein. Beide Maßnahmen werden sich über das Jahr 2018 hinausziehen.

Das hohe Ausgabenvolumen für Investitionen in Höhe von mehr als 6,9 Mio. EUR könnte die Gemeinde kurz- und mittelfristig aus eigenen Mitteln nicht erwirtschaften, daher legt sie ihren Fokus immer wieder auf die Beantragung von Fördermitteln für konkret definierte Projekte von Bund und Land. Für den Haushalt 2018 werden über 2,3 Mio. EUR Zuwendungen für Investitionen erwartet, was einem Entlastungsanteil von 33 1/3 % entspricht.

Die sich jährlich wiederholenden wesentlichen lfd. Einnahmen/Ausgaben sind:

Einnahmen:	
Steuern und Abgaben:	9.786.700 EUR
Zuwendungen und Umlagen (z. B. aus dem Länderfinanzausgleich):	4.200.600 EUR
Kostenerstattungen (z. B. Benutzungsgebühren für Friedhöfe, Dorfgemeinschaftshäuser, Kita, Personalkostenerstattungen, etc.)	1.006.600 EUR

Ausgaben:

Personalausgaben:	4.002.000 EUR
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:	2.619.000 EUR
Abschreibungen:	990.400 EUR
Zinsen:	66.800 EUR
Transferaufwendungen (z. B. Zuschüsse an Vereine und Verbände, Kindergärten, Kreisumlage)	6.833.800 EUR
Sonstige Aufwendungen (z. B: Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge, Notar- u. Gerichtskosten)	463.800 EUR

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung 2018 mit einer Mehrheit von rd. 87% der abgegebenen Stimmen (20 ja, 2 nein, 1 Enthaltung) verabschiedet.

Dazu folgendes Zitat von Orson Welles:

„Beliebtheit sollte kein Maßstab für die Wahl von Politikern sein. Wenn es auf die Popularität ankäme, säßen Donald Duck und die Muppets längst im Senat.“

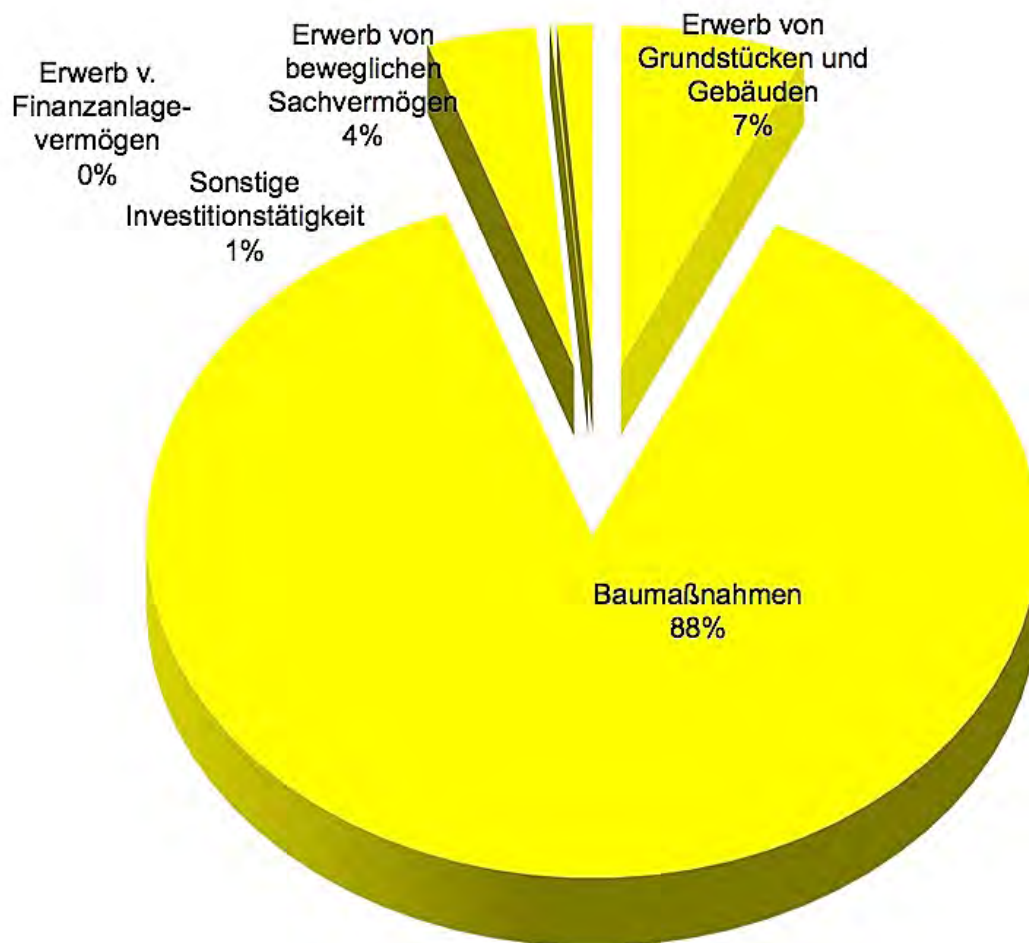
Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht wird zur Ende des I. Quartals 2018 gerechnet. Dennoch stellen wir Ihnen wie gewohnt auch in diesem Jahr bereits die vorläufige Fassung dieser umfassenden Lektüre (339 Seiten) unter <http://www.sassenburg.de> zum kostenlosen Download ab voraussichtlich 01.02.2018 zur Verfügung.

Hier nun zur Information ein Auszug einiger grafischer Darstellungen aus dem gemeindlichen Haushaltsplan 2018:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Kontengruppen

2018

	Anteil in % 2017	Anteil in % 2018	in 1.000 € 2018
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6,19	6,76	470,0
Baumaßnahmen	75,65	87,91	6.115,5
Erwerb von beweglichen Sachvermögen	12,88	3,97	276,0
Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,06	0,08	5,3
Sonstige Investitionstätigkeit	5,22	1,29	89,4
	100,00	100,00	6.956,2



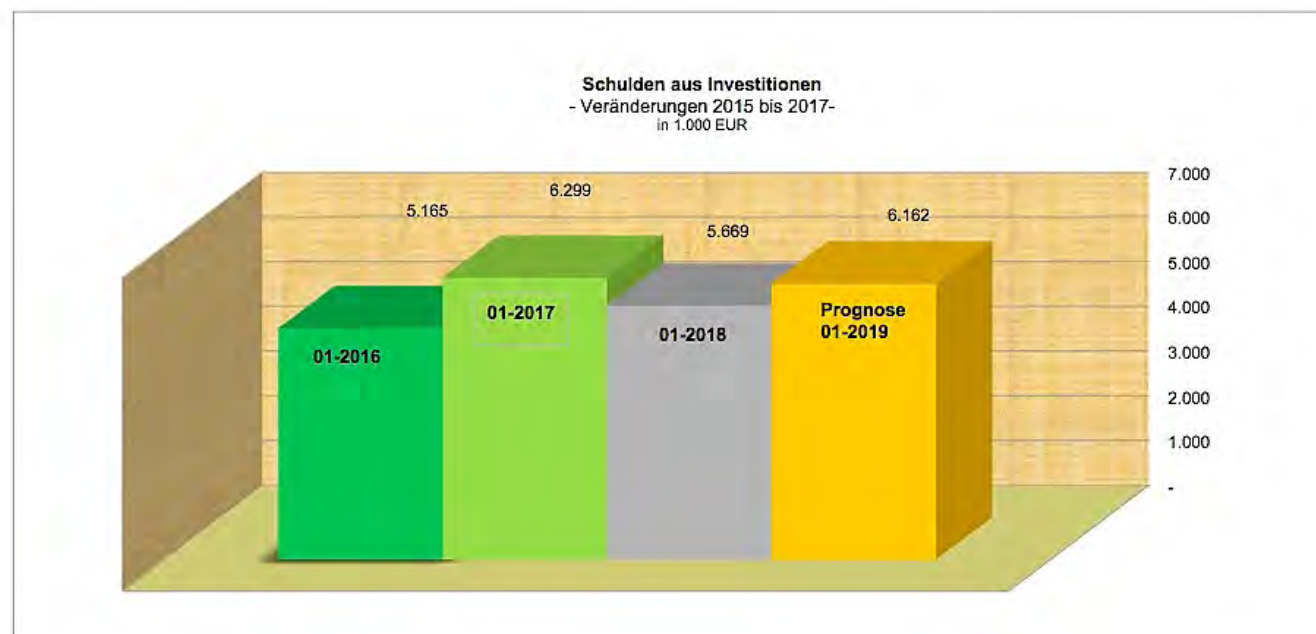
Übersicht "Stand der Schulden" (ohne Liquiditätskredite)

- in 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Erwarteter Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Erwarteter Stand am Ende des Haushaltsjahres
1. Schulden aus Krediten von	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-
1.2 Land	-	-	-	-
1.3 Gemeinden	659	596	533	471
1.4 Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-
1.5 sonstigen öffentl. Bereichen	-	-	-	-
1.6 Kreditmarkt	4.506	5.703	5.136	5.691
Gesamt:	5.165	6.299	5.669	6.162
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-
3. Innere Darlehen	-	-	-	-
4. Schulden aus Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	-	-

	2016	2017	2018
Einwohnerstand 31.12.	11.420	11.550	11.600
Schuldenstand am 31.12.	6.298.927,99 €	5.668.708,09 €	6.162.088 €
Schulden je Einwohner	551,57 €	490,80 €	531,21 €

Fett = Planung/Prognose/Schätzung



Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Notfalldienst im Landkreis Gifhorn

Ambulante Notfälle werden in der Bereitschaftsdienstpraxis der niedergelassenen Ärzte versorgt. Die Kassenärztliche Bereitschaftsdienstpraxis befindet sich auf dem **Gelände des neuen Klinikums, Campus 6 in 38518 Gifhorn.**

Zentrale Notdienstnummer: 116 117

Patienten wählen die 116117 und müssen dann nach einer automatischen Aufforderung ihre Postleitzahl angeben, um an die zuständige Stelle - im Kreis Gifhorn die Bereitschaftsdienstpraxis - weitergeleitet zu werden. Sollte die Automatik die Postleitzahl nicht erkennen, wird der Anruf an ein Callcenter weitergeleitet.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen sollte unverzüglich der Notarzt über den Notruf 112 gerufen werden!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel. 05371/935351 sowie unter www.zahnnotdienstgifhorn.de sind die Adressen und Telefonnummern der diensthabenden Kollegen der Kreisstelle Gifhorn (Stadt und Landkreis) zu erfahren.

Sozialstationen

Der Notdienst der Sozialstation des DRK ist rund um die Uhr unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Sozialstation Gifhorn: (0 53 71) 80 46 00

(Zuständigkeitsbereich: Neudorf-Platendorf, Triangel, Westerbeck und Dannenbüttel)

Sozialstation Grußendorf: (0 53 79) 95 55

(Zuständigkeitsbereich: Grußendorf und Stüde, Samtgemeinden Boldecker Land und Brome).

Giftinformations-Notfallnummer

0551 - 1 92 40

(Kostenlose ärztliche Beratung rund um die Uhr bei Vergiftungen - auf Wunsch erfolgt Rückruf) Das Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) ist seit mehr als sechs Jahre offiziell für alle Beratungen in akuten Vergiftungsfällen in den Trägerländern zuständig (www.giz-nord.de). Wir beraten die Bevölkerung als auch medizinisches Fachpersonal.

GIZ-Nord - Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, Fax: 0551 - 3 83 18 81, E-Mail: Giznord@med.uni-goettingen.de

Krisenberatungsdienst Landkreis Gifhorn

In Notsituationen und bei psychischen Belastungen.

Freitags: 13.00 - 19.00 Uhr

Samstags, Sonntags, Feiertage: 11.00 - 19.00 Uhr

Tel. **0800-82 82 333** (kostenfreier Anruf)

Ortschaften und Ortsräte

Neujahrsgrüße an alle Platendorferinnen und Platendorfer

Sie haben es sich verdient. 2017 waren Sie fleißig und haben sich für Ihren Ort, Ihren Verein oder einfach für Ihre Mitmenschen eingesetzt. Das neue Jahr sollte Ihnen Komplimente und Wertschätzung entgegenbringen. Und Menschen, die sich auch um Ihr Wohlergehen kümmern.

Zu finden waren Sie bei vielen Veranstaltungen im Jahr 2017. Sie hätten so machen Sonntag sicherlich auch gern mal gemütlich auf dem Sofa verbracht. Aber Sie haben organisiert, Ideen umgesetzt, Kuchen gespendet oder Bratwurst verkauft, sich sportlich oder musikalisch eingebracht. Vielleicht haben Sie sich auch politisch betätigt und so manche lange Sitzung hinter sich gebracht, nachdem sie bereits vorher in Ihrem Hauptjob gearbeitet haben. Und Sie würden es wieder tun! Ich danke Ihnen dafür und wünsche Ihnen ein fabelhaftes Jahr 2018.

Neujahrsvorsätze

Wer kennt sie nicht die Neujahrsvorsätze, die bereits am Ende der ersten Woche als zu ambitioniert erscheinen.

Vorsätze braucht es auch nicht, sondern gute Ziele für das Jahr 2018 auch in der Kommunalpolitik. In diesem Jahr wollen wir vorankommen mit der Sanierung der Alten Schule.

Wir wollen einen Internetanschluss im Feuerwehrgerätehaus und wieder tolle Veranstaltungen in 2018 in unserem Ort.

Es gibt Jubiläen zu feiern: 222 Jahre Neudorf-Platendorf und 111 Jahre TuS. Das Ortsjubiläum wollen wir mit einem Sommerfest feiern. Ein erstes Treffen aller Beteiligten, um Ideen zu sammeln und einen guten Termin zu finden, wird es dazu im Februar geben.

Vielleicht möchten auch Sie Ihre Wünsche für 2018 äußern. Sprechen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter im Ortsrat darauf an. Ich werde wie in 2017 wieder zwei offene Ohren für Sie haben.

Ihre Ortsbürgermeisterin Neudorf-Platendorf

Astrid Schulz

Wichtige Rufnummern

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten

Unsere Gleichstellungsbeauftragte Elke Matthies aus Neudorf-Platendorf bietet Sprechstunden nach Terminvereinbarung an.

Für weitere Informationen erreichen Sie Frau Matthies wie folgt:

Telefonnummer: 05378 - 98 09 33

E-Mail: E1.Matthies@t-online.de

Fernsprechnummern der Gemeinde

Gemeindeverwaltung Sassenburg	(05371) 688-0
Findorff-Schule, Neudorf-Platendorf (GS)	(05378) 215
Hermann-Löns-Schule, Grußendorf (GS)	(05379) 325
Sassenburg-Schule, Westerbeck (GS)	(05371) 61032
Integrierte Gesamtschule Sassenburg (IGS)....	(05371) 94120-0
AWO-Kindertagesstätte Grußendorf	(05379) 1755
Thomas-Kindertagesstätte, Neudorf-Platendorf	(05378) 981047
AWO-Kindertagesstätte Triangel	(05371) 6627
AWO- Kindertagesstätte Westerbeck	(05371) 6189001
Dorfgemeinschaftshaus Dannenbüttel	(0174) 7200787
Dorfgemeinschaftshaus Grußendorf	(0162) 1846926
Mehrzweckhalle Neudorf-Platendorf	(0174) 5140369
Bürgerhaus Stüde	(05379) 9801010
Sport- und Freizeitstätte Triangel	(0174) 7200787
Mehrzweckhalle Westerbeck	(0152) 02976294
Jugendcafé Grußendorf	(05379) 1716
Jugendcafé Neudorf-Platendorf	(05378) 653
Schiedsfrau Marita Lemme, Westerbeck	(05371) 62088
Polizeistation Westerbeck	(05371) 58883-0
Seniorenbeirat Vors. Rainer Knop	(05371) 69 49
Wildschadenschätzer Hermann Brandt	(05371) 64 47
Wildschadenschätzer Karsten Köther	(05378) 209

Fernsprechnummern der Feuerwehren

Gemeindebrandmeister:

Jörn Milkereit, Westerbeck, Tel.: 05371 - 6 25 85

Stellv. Gemeindebrandmeister:

Frank Ortmann, Grußendorf, Tel.: 05379 - 5 28

Stellv. Gemeindebrandmeister:

Matthias Fricke, Tel.: 05379 - 16 20

Ortsteil	Ortsbrandmeister	Telefon
Dannenbüttel	Oliver Schmitz	05371 - 6 22 00
Grußendorf	Friedhelm Lange	05379 - 3 41
Neudorf-Platendorf	Roy Wallner	05378 - 98 00 74
Stüde	Matthias Fricke	05379 - 16 20
Triangel	Steffen Albrecht	0175 - 40 68 423
Westerbeck	Carsten Lehrke	05371 - 65 33

Ärzte

Arzt für Allgemeinmedizin:

Hr. Carsten Steinkamp-Brokat,
Grußendorf, Im Tüfeld 1 Tel.: (05379) 13 30

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis:

Fr. Dr. Margarete Oelke-Hofmann u. Fr. Dr. Barbara Kreissl,
Triangel, Gifhorer Str. 41 Tel.: (05371) 60 22

Arzt für Allgemeinmedizin:

Hr. Dr. Arnold Goldwerth,
Triangel, Zum Holzplatz 2..... Tel.: (05371) 6 19 44 46

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis:

Fr. Constanze Appel u. Fr. Kerstin Ehnte,
Westerbeck, Kleine Dorfstraße 6..... Tel.: (05371) 60 66

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis:

Hr. Dr. Jörg u. Fr. Annett Bischoff,
Triangel, Lönsweg 1 Tel.: (05371) 9 69 20

Zahnarztpraxis:

Fr. Marit Lehr,
Westerbeck, Kleine Dorfstr. 20 A Tel.: (05371) 61 80 15

Kleintierpraxis:

Fr. Dr. Erika Schwartpaul,
N.-Platendorf, Bahnhofstraße 13..... Tel.: (05378) 12 13

Kleintierpraxis:

Hr. Dr. Avi Zokran,
Westerbeck, Dannenbütteler Weg 31... Tel.: (05371) 99 09 555

Heide-Apotheke

Westerbeck, Kleine Dorfstr. 4..... Tel.: 05371 - 60 85

Wasserverband Gifhorn

Zentrale/Notdienst:..... Tel.: 05371 - 896-0

Verbrauchsabrechnung:.....

Frau Müller: Tel.: 05371 - 896-162

Wasser/Abwasser: Service..... Tel.: 05371 - 896-137

E-Mail: info@wvfg.de

Homepage: www.wasserverband-gifhorn.de

Strom- und Gasversorgung

LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co.KG

Gasversorgung im Landkreis Gifhorn GmbH

Entstörungsdienst Strom Tel.: 05362 - 12-273

Entstörungsdienst Gas Tel.: 05362 - 12-274

Kundenzentrum Gifhorn Tel.: 05371 - 802-217

LSW Zentrale Wolfsburg Tel.: 05361 - 189-0

LSW Netz GmbH Tel.: 05362 - 12-0



**Sachverständigenbüro
für Immobilien
Bernd A. Binder**

Von der IHK Lüneburg-Wolfsburg öffentlich bestellter
und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

Hauptstraße 12, 29362 Helmerkamp

Telefon: 05083 - 91 26 59 - 0

www.sv-binder.de • info@sv-binder.de

Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten-
und Mosaikverlegearbeiten
Wittkampsring 11, 38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71 / 9 37 68 32
Mobil: 01 60 / 97 73 96 54

Finden, was man sucht.
Kleinanzeigen in unseren Blättchen.

Foto: Tim Rechner/istockphoto

Energieberatung Erstellung von Energieausweisen
Bauunternehmen
Jens Beirith
Neubau (schlüsselfertig) - Umbau - Sanierung
Energetische Sanierung von Gebäuden im Bestand

Dorfstraße 129
38524 Neudorf-Platendorf
Tel./ Fax: 0 53 78 / 98 00 65
www.bauunternehmen-beirith.de

**Aufgliederung der Schornsteinfegerbezirke
in der Gemeinde Sassenburg**

Dannenbüttel, Neudorf-Platendorf, Triangel und Dragen
Bezirksschornsteinfeger **Hans-Jörg Haase**
Oldastr. 15, 38518 Gifhorn
Telefon: 05371 - 59 08 31 - FAX: 05371 - 59 08 33

Westerbeck und Neuhaus
Bezirksschornsteinfeger **Sebastian Heinze**
Henschelstraße 12
38518 Gifhorn
Telefon: 05371 - 5 90 77 17
Handy: 0151 - 176 457 83

Grußendorf und Stüde
Bezirksschornsteinfeger **Dieter Kolle**
Neudorf-Platendorf
Dorfstraße 128 A
38524 Sassenburg
Telefon: 05378 - 98 11 53
FAX: 05378 - 98 11 58
MOBIL: 0171 - 56 22 082
Weitere Infos unter: www.schornsteinfeger.de

- Anzeige -

Autoservice Brandes GmbH
Dannenbüttel
DEKRA-Partner
KFZ - Meisterwerkstatt

Sven Brandes
Allerstraße 16 | 38524 Sassenburg / Dannenbüttel
Tel.: 05371 | 940 979 • Fax: 05371 | 941 292
www.autoservice-brandes.de • brandesautomobil@t-online.de

seit 1995 **Naturstein & Design Osloß**
Neumann

38557 Osloß
Büro u. Werkstatt: Alte Dorfstraße 16
Tel. 05362 72369
Fax 05362 72188

Fensterbänke
Treppen
Arbeitsplatten
Grabmale

Grabmalberatung: Stieglitzweg 1
Tel. 05362 94 86 68 0
Fax 05362 94 86 68 1
info@naturstein-design-neumann.de

Ihr Partner in Marmor und Granit

LIEBE R
SPAR-HEIZEN!
MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

MSM
SCHAU TAG

1. Sonntag im Monat
14 - 17 Uhr

Große Ausstellung: Moderne Heizungen + Bad-Trends
Schulstraße 23 | 29399 Wahrenholz | 058 35 / 960-0 | www.m-s-m.de

Gemeinde Sassenburg**Bokensdorfer Weg 12****38524 Sassenburg****Telefon: (05371) 6 88-0 Telefax: (05371) 6 88-15 o. (05371) 6 88-77****E-Mail: gemeindeverwaltung@sassenburg.de Internet: www.sassenburg.de****Öffnungszeiten:****Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr****Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr****Mittwoch geschlossen**

Stand ab: 17.01.2018

Stabsstelle - Bürgermeister

Zimmer	Name/Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail Adresse
24	Volker Arms Bürgermeister	6 88-88	volker.arms@sassenburg.de
23	Christin-Marie Beith Sekretariat, Mitteilungsblatt, Dorfgemeinschaftshäuser	6 88-81	christin-marie.beith@sassenburg.de

Fachbereich 1 - Bürgerservice

Zimmer	Name/Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail Adresse
22	Dirk Behrens Fachbereichsleiter/Allg. Vertreter des Bürgermeisters	6 88-10	dirk.behrens@sassenburg.de
28	Dagmar Jacobs Schulen, Sport, Kindertagesstätten	6 88-12	dagmar.jacobs@sassenburg.de
27	Doris Rehse Standesamt, Ordnungsrecht, Feuerwehr	6 88-33	doris.rehse@sassenburg.de
25	Svenja Rönneberg Friedhöfe, Wahlen, Bürgerbüro	6 88-34	svenja.roenneberg@sassenburg.de
1	Peggy Brandes Daniela Bloch Petra Schmidt Patricia Zander Bürgerbüro, Ausweise, Gewerbe, Fundsachen, Fischereischeine	6 88-31 6 88-32 6 88-30 6 88-35	meldeamt@sassenburg.de
29	Petra Rasper (<i>dienstags, donnerstags</i>) Außendienstmitarbeiterin	688-19 0152 28 87 30 32	petra.rasper@sassenburg.de
29	Nadine Lippel (<i>montags, dienstags und donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr</i>) Ordnungswesen	6 88-18	nadine.lippel@sassenburg.de
N 7	Claudia Biallas Gemeindejugendpflegerin	Jugendförderung Sassenburg IGS Sassenburg, Hauptstr. 109, Mensa, Zimmer N7 99 07 55	claudia.biallas@sassenburg.de

Fachbereich 2 - Technische Dienste

Zimmer	Name/Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail Adresse
33	Jörg Wolpers Fachbereichsleiter	6 88-66	joerg.wolpers@sassenburg.de
35	Carmen Brechbühler Bauplanung, Grundstücksangelegenheiten	6 88-61	carmen.brechbuehler@sassenburg.de
34	Bettina Haag Buchhaltung, Bauverwaltung	6 88-63	bettina.haag@sassenburg.de
32	Kerstin Kuhn Hochbau	6 88-60	kerstin.kuhn@sassenburg.de
20	Nikolaos Kalousis Tiefbau	6 88-68	nikolaos.kalousis@sassenburg.de
32	Michael-Reinhold Siegmund Hochbau	6 88-62	reinhold.siegmund@sassenburg.de
31	Patrick Schiehle Klimamanagement	6 88-70	patrick.schiehle@sassenburg.de
37	Karin Stein Gebäudemanagement	6 88-64	karin.stein@sassenburg.de
36	Alexander Weiße Tiefbauverwaltung	6 88-69	alexander.weisse@sassenburg.de
20	Sebastian Zielonko Tiefbau	6 88-67	sebastian.zielonko@sassenburg.de

Fachbereich 3 - Zentrale Dienste

Zimmer	Name/Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail Adresse
14	Klaus Duckstein Fachbereichsleiter	6 88-20	klaus.duckstein@sassenburg.de
17	Sabine Elbing Steuern, Abgaben, Mülltonnen	6 88-21	sabine.elbing@sassenburg.de
17	Tatjana Hartmann Steuern, Abgaben, Mülltonnen	6 88-29	tatjana.hartmann@sassenburg.de
15	Christina Eggeling Gemeindekasse	6 88-22	christina.eggeling@sassenburg.de
16	Heike Janz Stefanie Hentschel Allg. Kassenangelegenheiten	6 88-23 6 88-28	kasse@sassenburg.de
11	Heidemarie Wehmann Buchhaltung, Versicherungen	6 88-24	heidemarie.wehmann@sassenburg.de
12	Mareike Hermann Personalangelegenheiten	6 88-25	mareike.hermann@sassenburg.de

Bekanntmachungen

Gemeinde Sassenburg
Information

Festsetzung der Grundsteuer A, B, Gewerbsteuer und Hundesteuer

für das Kalenderjahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, Gewerbetreibenden und Halter von Hunden, die im Kalenderjahr 2018 die gleichen Steuern wie im Vorjahr zu entrichten haben. Diese Steuerfestsetzung/en hat/haben mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides.

Grundsteuer:

Für Grundsteuerpflichtige wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Betrag festgesetzt. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke
Grundsteuer A 400 v. H.
- für die anderen Grundstücke
Grundsteuer B 400 v. H. der Steuermessbeträge.

Sollten abweichende Hebesätze durch den Gemeinderat beschlossen werden, oder sich während des Festsetzungszeitraumes (höchstens im Hauptveranlagungszeitraum) Veränderungen in den Besteuerungsgrundlagen ergeben, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Gewerbsteuer:

Für Gewerbesteuerpflichtige wird die Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 122 Abgabenordnung (AO) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Betrag festgesetzt. Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Er beträgt 350 v. H. der Gewerbesteuermessbeträge.

Hundesteuer:

Die Hundesteuer wird gemäß § 7 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Sassenburg i. V. m. § 1 der 2. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 23.04.2002 durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Betrag für das Kalenderjahr 2018 festgesetzt. Die Steuersätze der Hundesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- für den 1. Hund 50,00 Euro
- für den 2. Hund 80,00 Euro
- für jeden weiteren Hund 100,00 Euro
- für jeden Hund i. S. des § 3 Abs. 3 612,00 Euro

Rechtsbehelfsbelehrung:

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung der o. g. Steuerfestsetzung/en (Grund-, Gewerbe- und/oder Hundesteuer) treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts, eingereicht werden. Die Klage ist gegen die Gemeinde Sassenburg, Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg zu richten. Bei Klageerhebung in elektronischer Form muss das elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) genutzt werden. Die dazu erforderliche Software kann über die Internetseite <http://www.egvp.de> heruntergeladen werden. Die Frist zur Einlegung der Klage beginnt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung.

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung:

Da mit dieser öffentlichen Bekanntmachung öffentlich-rechtliche Abgaben erhoben werden, hat eine Klage keine aufschiebende Wirkung. Die Abgabe ist deshalb in der festgesetzten Höhe zu den angegebenen Zeitpunkten zu zahlen. Rückständige Abgaben werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. **Zahlungsaufforderung:** Die Steuer- bzw. Abgabepflichtigen, die der Gemeinde kein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der o. g. Steuern erteilt haben, werden gebeten, wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt, die Forderungen bei Fälligkeit auf eines der unten angegebenen Konten oder in bar bei der Gemeinde zu entrichten.

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
BIC/SWIFT: NOLADE21GFW

IBAN:

DE80269513110088000054

Volksbank Braunschweig-Wolfsburg

BIC/SWIFT: GENODEF1WOB

IBAN:

DE52269910663129934000

Volksbank Wittingen-Klötze

BIC/SWIFT: GENODEF1WIK

IBAN:

DE74257618940006908600

Die Grundsteuer 2018 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht

haben, wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 01.07.2018 fällig. Für die fälligen Gewerbesteuern gelten die Steuerfälligkeitstermine der Grundsteuer; es entfällt allerdings die Möglichkeit der Jahreszahlung zum 01.07.2018. Die Fälligkeit der Hundesteuer tritt ausschließlich am 01.07.2018 ein.

Sassenburg, den 05.01.2018

Der Bürgermeister
Volker Arms

Gemeinde Sassenburg
66.15.03

Bekanntmachung über die Verkehrs- übergabe von Gemeindestraßen

Die Gemeinde Sassenburg zeigt an, dass die in der Gemarkung der Ortschaft Neudorf-Platendorf, Gemeinde Sassenburg, Landkreis Gifhorn, neu gebaute Straße

„Heinrich-Suhl-Weg“

am 23.03.2017 dem öffentlichen Verkehr übergeben worden ist. Die Widmung der Straße wurde mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes „Neudorf-Platendorf Mitte 1“ angeordnet.

Damit ist diese Straße gem. § 6 (3) des Nds. Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. 359) in der z.Zt. geltenden Fassung uneingeschränkt zur Gemeindestraße gewidmet.

Der Bereich der „Öffentlichen Widmung“ der o. a. Gemeindestraße ist dem anliegenden Kartenausschnitt zu entnehmen.

Sassenburg, den 04.01.2018

Gemeinde Sassenburg
gez. Volker Arms
Bürgermeister



Gemeinde Sassenburg

Az.: 66.13.15

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr

Die Gemeindestraße „Friedhofstraße“, in der Gemarkung der Ortschaft Westerbeck, Gemeinde Sassenburg, Landkreis Gifhorn ist bis zum Ende der vorhandenen Wohnbebauung (in östlicher Richtung) dem öffentlichen Verkehr gewidmet und geht anschließend in einen nicht-gewidmeten Wirtschaftsweg über.

Derzeit erfolgt eine Verlängerung des Straßenausbaus um 31 m im Rahmen der Erweiterung des dortigen Kindergartens.

Auf Beschluss des Rates der Gemeinde Sassenburg vom 21.12.2017 ist dieser Verlängerungsbereich (Lageplan) gem. § 6 Abs. 1 des Nds. Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359) in der zzt. geltenden Fassung uneingeschränkt zu einer Gemeindestraße gewidmet worden.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Sassenburg.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig, erhoben werden.

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Sassenburg, 03.01.2018

Gemeinde Sassenburg

gez. Volker Arms

Bürgermeister



**Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig**

- Einladung zur Teilnehmerversammlung -

Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren A39-Jembke, Landkreis Gifhorn 300, wurde der Entwurf zum Wege- u. Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan - Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) - im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft aufgestellt.

Zur Erläuterung der Planungen sowie zum Ablauf des Genehmigungsverfahrens findet

**am Mittwoch, den 21.2.2018 um 16:00 Uhr
im „Heidekrug“, Hauptstraße 20, 38476 Barwedel**

ein Informationstermin statt.

Im Rahmen des Informationstermins werden ebenfalls die weiteren Bearbeitungsschritte im Flurbereinigungsverfahren A39-Jembke erläutert, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen durch das Planfeststellungsverfahren zur A39, Abschnitt 7.

(Capelle)

Veröffentlichung von Ehejubiläen 2018

Die Gemeinde Sassenburg veröffentlicht alle Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit (standesamtliche Trauung) und jedes folgende Ehejubiläum aus dem Datenbestand der Gemeindeverwaltung im Mitteilungsblatt unter der Rubrik „standesamtliche Nachrichten“.

Bei Allen, die sich nicht melden, geht die Gemeinde Sassenburg davon aus, dass eine Veröffentlichung nicht gewünscht wird.

Ehrungen von Ehejubiläen 2018

Alle Ehejubilare, die in 2018 ihren

- 50. Hochzeitstag (Goldene Hochzeit)
- 60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)
- 65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)
- 70. Hochzeitstag (Gnadenhochzeit)
- 75. Hochzeitstag (Kronjuwelen)

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

- Anzeigen -

Karlheinz
Schulze

Inh. Detlef Schulze - Dachdeckermeister
Dach-, Wand- und Abdichtung
Container-Service

Hagenfeldstraße 11 • 38524 Sassenburg • OT Westerbeck
Telefon (0 53 71) 6 12 78 • Telefax (0 53 71) 6 22 27

 **Kirschke**
wasser & wärme

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Wärmepumpen
- Pelletanlagen
- Sanitär
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Bauklempnerei
- Badsanierung/Umbau
behindertengerecht

38524 Sassenburg/Dannenbüttel · Telefon (0 53 71) 60 73
E-Mail: info@kirschke-heizung.de · www.kirschke-heizung.de

Ihre Gemeinde informiert

Neue Mitarbeiter im Rathaus der Gemeinde Sassenburg

Die Gemeinde Sassenburg durfte in den letzten Monaten zwei neue Mitarbeiter begrüßen:

Sebastian Zielonko hat seine Arbeit am 01.12.2017 in der Gemeinde Sassenburg aufgenommen, er ist Diplom Ingenieur für Verkehrswesen und Wasserbau. Herr Zielonko war schon in der Zeit vom 01.01.2013 bis 30.09.2016 bei der Gemeinde Sassenburg beschäftigt, zuletzt war er für das Ingenieurbüro Andree Kepper in Gifhorn tätig.



Patrick Schiehle

Patrick Schiehle hat seine Arbeit als Klimaschutzmanager am 01.01.2018 aufgenommen. Er hat seinen Master in Umweltsysteme und Ressourcenmanagement an der Universität Osnabrück absolviert. Näheres zu Herrn Schiehle und seinem Aufgabengebiet erfahren Sie in einem gesonderten Artikel.

Wir wünschen den beiden alles Gute und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Sassenburg hat mit der Erstellung des Klimaschutz-Teilkonzeptes für die eigenen Liegenschaften in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Isenbüttel und ihrer Mitgliedsgemeinden bereits den ersten Meilenstein im Bereich des Klimaschutzes gelegt. Das Ziel ist es, das die Voraussetzungen für die Implementierung eines Energiemanagementsystems und eine strategische Planungshilfe für die energetische Sanierung der eigenen Liegenschaften geschaffen wird.

Dabei gilt es die Energie- und CO₂-Einsparpotenziale der Liegenschaftsgebäude aufzuzeigen und durch nachhaltige Maßnahmen umzusetzen um die Emissionen zu verringern.

Um dieses Ziel zu realisieren, habe ich am 01. Januar 2018 meine Arbeit als Klimaschutzmanager der Gemeinde Sassenburg sowie der Samtgemeinde Isenbüttel und ihrer Mitgliedsgemeinden aufgenommen.

Dabei gehören die Koordination der Umsetzung des Klimaschutz-Teilkonzeptes sowie die Organisation von Klimaschutzprojekten und Workshops zu meinen Aufgaben.

Einen besonderen Fokus lege ich auf die Öffentlichkeitsarbeit, um Sie als Bürgerinnen und Bürger über die Projekte zu informieren, zu beraten und vor allem zu motivieren, einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Denn Klimaschutz ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern kann zudem Ihren Geldbeutel schonen. Klimaschutz gilt es zwar global zu betrachten, muss aber lokal angegangen werden.

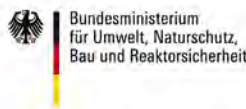
Daher ist es einerseits eine Gemeinschaftsaufgabe, zu der andererseits jedoch jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann. Um gemeinsam den Klimaschutz voranzutreiben und die Maßnahmen erfolgreich umzusetzen, ist die Zusammenarbeit mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger, den hier ansässigen Bildungseinrichtungen und dem Gewerbe eine wichtige Voraussetzung.

Zu meiner Person:

Ich bin in der „Daimler-Stadt“ Schorndorf, einem kleinen Städtchen in Baden-Württembergs geboren und aufgewachsen. Nach meinem Bachelor-Studium Energie- und Ressourcenmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Geislingen a.d. Steige, zog es mich für das Master-Studium nach Niedersachsen. An der Universität Osnabrück studierte ich Umweltsysteme und Ressourcenmanagement. Nebenbei und zwischen Bachelor- und Master-Studium arbeitete u.a. in einem Projektentwicklungsunternehmen für erneuerbare Energien Anlagen oder auch in der Klimaschutzabteilung eines Landratsamts.

Jeder Mensch kann einen kleinen Teil dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Daher freue ich mich darauf, Sie miteinzubinden und gemeinsam unseren Teil zum Klimaschutz beizutragen. Die Stelle des Klimaschutzmanagers ist durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) unter der Förderkennziffer 03K04388 für eine Laufzeit von zwei Jahren mit der Option einer Verlängerung gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Polizei-Orchester Niedersachsen spielt für Opfer häuslicher und sexueller Gewalt

Unter dem Motto „Zu Gast in Kirchen Niedersachsens“ einen kurzweiligen Abend erleben und dabei etwas Gutes tun: Dazu lädt **am Mittwoch, 14. März 2018 um 19:00 Uhr** das Polizeiorchester Niedersachsen mit einem **Benefizkonzert in die St. Katharinenkirche Knesebeck** ein.

Mit ihrer extremen musikalischen Flexibilität auf höchstem künstlerischem Niveau sind die Profimusiker des Polizeiorchesters Niedersachsen die klingende Visitenkarte der niedersächsischen Polizei. Jährlich zieht das Polizeiorchester unter Leitung von Matthias Wegele mehr als 200.000 Konzertbesucher vorwiegend bei Benefizkonzerten in seinen Bann.

Das Orchester wird einen großen Bogen von Musik der Renaissance, der Romantik bis hin zu Werken von Edvard Grieg und des englischen Komponisten Philip Sparke spannen.

Musik von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvorak und Girolamo Frescobaldi werden erklingen. Der zeitgenössische japanische Komponist und Arrangeur Yosuke Fukuda hat ebenfalls anspruchsvolle Arrangements in seinen „Renaissance Dances“ meisterhaft für symphonische Blasorchester verarbeitet.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Soloauftritte von Musikerinnen und Musikern des Orchesters. Maximilian Thumann präsentiert das „Scherzo für Xylophon“ von James Curnow in einem Arrangement des Dirigenten des Orchesters Matthias Wegele, Christopher John Day selbst hat das Volkslied „The Flower o Maherally“ aus seiner irischen Heimat für Soloeuphonium und Blasorchester arrangiert und die vier Saxophonisten präsentieren den bekannten Gospel „Nobody knows the trouble I've seen“.

Der Erlös dieses Abends ist für Projekte gegen häusliche und sexuelle Gewalt im Landkreis Gifhorn bestimmt.

Eintritt: 12 Euro / Schüler: 5 Euro / freie Sitzplatzwahl

Vorverkauf:

Hankensbüttel:

Buchhandlung Ullrich, Bahnhofstraße 4, 05832/12 60;

Wittingen: Heine Tabakwaren, Langestraße 16, Tel.05831/71 24

Knesebeck, Kirchhoff Tabakwaren, Marktstraße 5, 05834/5101

Veranstaltungsort:

St. Katharinenkirche Knesebeck,

Kirchstraße 1, 29379 Knesebeck



Foto: Polizeiorchester Niedersachsen.

Zweiter Aktionstag „Sauberer Landkreis“ des Landkreises Gifhorn



Wir sammeln Müll - wer macht mit?

Am Samstag, den 3. März 2018 zwischen 9:00 und 12:00 Uhr unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Dr. Ebel

Jeder, der für seine Umwelt Gutes tun möchte, ist herzlich willkommen:

Vereine, Gruppen, Schulklassen, Familien, Bürgerinnen und Bürger

Viele Gemeinden im Landkreis unterstützen den zweiten landkreisweiten Aktionstag und veranstalten ihren Sammeltag gemeinsam am 3. März 2018.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach dem Treffpunkt am 3. März, von dem aus die Sammlung als Gemeinschaftsaktion startet oder achten Sie auf die Presseberichte kurz vorher.

Gern können Sie auch auf eigene Faust in einem selbst festgelegten Sammelgebiet Abfall auf sammeln und zu einem bereitgestellten Container bringen.

Der Landkreis sorgt - unterstützt durch die Firma Remondis - für die Entsorgung des gesammelten Mülls.

Die Sparkasse Gifhorn - Wolfsburg belohnt jede Tonne gesammelten Abfalls mit 100,- EUR, die einer gemeinnützigen Organisation gespendet werden. Bei der Aktion des letzten Jahres kamen dadurch 3.400 EUR für die Hospizstiftung Gifhorn zusammen.

Ansprechpartner für weitere Fragen ist Antje Präger, Tel. 05371 82660 oder E-Mail antje.praeger@gifhorn.de

Kostenfreies Basisseminar



Der WIN e.V. bildet aktive Vereinsmitglieder aus

Sie können für uns tätig werden und sich durch Ihr Engagement als aktives Vereinsmitglied für pflegebedürftige Menschen sinnvoll einbringen.

Außerdem wird Ihnen diese Tätigkeit mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Ihre Aufgabe:

Ziel ist die Unterstützung von meist **älteren Menschen** in ihrem häuslichen Wohnumfeld durch Besuche und die Begleitungen bei Besorgungen. Erreicht werden soll das Menschen in ihrer Wohnung auf Grund ihrer Besuche nicht vereinsamen, oder dass sie Unterstützung bei Tätigkeiten erhalten, die sie allein nicht mehr bewältigen können.

Durch diese Besuche soll erreicht werden, dass Menschen möglichst lange und selbstbestimmt in ihrer Wohnung leben können.

Wir bilden Sie aus - kommen Sie in unser Team!

Ein **Infoabend** findet am 27.02.18 um 18.00 am Veranstaltungsort in Stüde am Bernsteinsee, Bernsteinhaus, Bernsteinallee 3, 38524 Sassenburg statt.

Termine für die Schulung sind:

Block 1, am 07.03.18, 09.00- 15.00 Uhr

Kennen lernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Krankheitsbilder der Demenzen

Block 2, am 14.03.18, 09.00- 15.00 Uhr

Zur Situation von alten ggf. pflegebedürftigen Menschen
Die Situation der pflegenden Angehörigen

Block 3, am 21.03.18, 09.00- 15.00 Uhr

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Abgrenzung der Tätigkeiten

Das Netzwerk für alte Menschen und ihre Familien

Block 4, am 28.03.18, 09.00- 15.00 Uhr

Basiswissen für die Tagesgestaltung

„Liebe den anderen wie dich selbst, aber auch nicht mehr“

Abschließend Reflexion des gesamten Seminars

Die Zertifikatsübergabe erfolgt nach dem Abschluss der theoretischen Ausbildung.

Anmeldungen bei: Joachim Harms

Tel.: 0 58 32 - 97 91 98 oder per E-Mail:

joachim-harms@harms-widn.de

Landesweite Katzenkastrationsaktion 2018

Bündnispartnerinnen & Ablauf

Initiiert von der Landesbeauftragten für Tierschutz in Niedersachsen findet in der Zeit vom 15. Januar bis 15. März 2018 eine niedersachsenweite Katzenkastrationsaktion statt.

In einem Bündniszusammenschluss engagieren sich die Tierärztekammer Niedersachsen gemeinsam mit dem Bund praktizierender Tierärzte - Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V., dem Deutschen Tierschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V., FINDEFIX — dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes e.V. und der Tierschutzorganisation TASSO e.V. in diesem besonderen Projekt.

Dank des Engagements wird die Kastration, Kennzeichnung mittels Transponder und Registrierung von rund 2.600 obdachlosen freilebenden Katzen und Katern, denen kein/e Besitzerin beziehungsweise Halterin zugeordnet werden kann, ermöglicht.

Wer darf an der Aktion teilnehmen?

Die Kastrationsaktion konzentriert sich ausschließlich auf weibliche und männliche freilebende Hauskatzen ohne Zuordnung eines/einer Besitzerin beziehungsweise Halterin.

Teilnehmen dürfen:

- Tierschutzvereine
- Tierheime
- Privatpersonen, die Futterstellen freilebender Katzen betreuen

Die Kastration ist nur im Zeitraum vom 15. Januar bis 15. März 2018 möglich.

Ablauf:

- Bitte vereinbaren Sie mit der Tierarztpraxis einen Termin, damit diese sich entsprechend vorbereiten kann.
- Sie erscheinen mit der/den eingefangenen Katze/n in der Praxis.
- Fangdatum & -ort, Mittelverfügbarkeit sowie weitere Daten werden von der Praxis überprüft sowie erfasst.
- Sie weisen sich in der Tierarztpraxis mit Personalausweis aus und/oder legen eine Betriebslaubnis des Tierheims oder/und Gemeinnützigkeitsausweis des/der Tierschutzvereins/e vor.
- Sie holen nach der Operation und Kennzeichnung die Katze(n) ab und übernehmen die Nachpflege bis es der Gesundheitszustand wieder zulässt, sie an ihrem angestammten Ort frei zu lassen.
- Wenn eine Vermittlung aufgrund des Verhaltens der Katze erfolgreich erscheint, kann auch diese Möglichkeit gewählt werden.
- Die Tierarztpraxis übernimmt die gesamte Abrechnung der Kosten mit der Tierärztekammer. Sie haben damit nichts weiter zu tun.

Was kann von Kommunen getan werden?

Katzenschutzverordnungen erlassen

Niedersächsische Kommunen können für ihr Gebiet die Kennzeichnung, Registrierung und Kastration von Hauskatzen mit Freigang mittels Katzenschutzverordnung auf Grundlage des Tierschutzgesetzes vorschreiben.

Sprechen Sie Ihre KommunalpolitikerInnen darauf an und fordern Sie sie auf, die Voraussetzungen zum Erlass einer Regelung vor Ort zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

Durch eine Katzenschutzverordnung leisten die Kommunen einen vorausschauenden und insbesondere nachhaltigen Beitrag für mehr Tierschutz in Niedersachsen.

Des Weiteren müssen Tierheime ausreichend finanziell unterstützt werden.



Impressum:
Herausgeberin

Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Landesbeauftragte für Tierschutz
Michaela Dämmrich
Calenberger Str. 2
30169 Hannover
Tel.: 0511 120-2366
E-Mail: landestierschutzbeauftragte
@ml.niedersachsen.de
www.ml.niedersachsen.de

Bildnachweise:
Katze in der Sonne; www.freestockgallery.de
stray-cat-175733; www.pixabay.com
cat-1766674; www.pixabay.com

Was kann von Kommunen getan werden?

Katzenschutzverordnungen erlassen

Niedersächsische Kommunen können für ihr Gebiet die Kennzeichnung, Registrierung und Kastration von Hauskatzen mit Freigang mittels Katzenschutzverordnung auf Grundlage des Tierschutzgesetzes vorschreiben.

Sprechen Sie Ihre KommunalpolitikerInnen darauf an und fordern Sie sie auf, die Voraussetzungen zum Erlass einer Regelung vor Ort zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

Durch eine Katzenschutzverordnung leisten die Kommunen einen vorausschauenden und insbesondere nachhaltigen Beitrag für mehr Tierschutz in Niedersachsen.

Des Weiteren müssen Tierheime ausreichend finanziell unterstützt werden.



Impressum:
Herausgeberin

Niedersächsisches Ministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Landesbeauftragte für Tierschutz
Michaela Dämmrich
Calenberger Str. 2
30169 Hannover
Tel.: 0511 120-2366
E-Mail: landestierschutzbeauftragte
@ml.niedersachsen.de
www.ml.niedersachsen.de

Bildnachweise:
Katze in der Sonne; www.freestockgallery.de
stray-cat-175733; www.pixabay.com
cat-1766674; www.pixabay.com

Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Katzenschutz verbessern Tierleid verringern

Kastration, Kennzeichnung und
Registrierung von Katzen und Katern
als aktiver Beitrag für mehr Tierschutz



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Katzenschutz verbessern Tierleid verringern

Kastration, Kennzeichnung und
Registrierung von Katzen und Katern
als aktiver Beitrag für mehr Tierschutz



Kastration schützt Katzen nachhaltig

Rund 2 Millionen freilebende Katzen, denen kein/e BesitzerIn beziehungsweise HalterIn zuzuordnen ist, leben laut Angaben des Deutschen Tierschutzbundes aktuell in Deutschland, geschätzt 200.000 davon in Niedersachsen. Die unkontrollierte Vermehrung sowie das damit verbundene Elend obdachloser Hauskatzen stellt ein großes Problem dar.

Obdachlose freilebende Katzen sind und bleiben Hauskatzen, die ausgesetzt, zurück gelassen, entlaufen und den Bezug zum Menschen verloren haben oder in vielfacher Generation geboren wurden. Ohne menschliche Versorgung und Betreuung würden diese Katzen elendig sterben. Deswegen sind kontrollierte Futterstellen weiterhin lebensnotwendig. Die Katzen sind abgemagert, scheu und leiden vielfach unter Wurmbefall, Flöhen und anderen Parasiten sowie Verletzungen. Infektionskrankheiten, wie beispielsweise Katzenschnupfen und Leukose können sich in dieser geschwächten und ungeimpften Population besonders gut ausbreiten. Dadurch sind auch Freigängerkatzen gefährdet. Menschen können sich unter Umständen mit einigen Wurmartarten und Toxoplasmen infizieren.

Die Kastration von Katzen und Katern mit Freigang ist derzeit das einzig wirksame Mittel, um die unkontrollierte Vermehrung und das damit einhergehende Leid zu verringern.

Bündnis für Katzenschutz - Niedersachsenweites Projekt

Ein Bündniszusammenschluss, initiiert von der Landesbeauftragten für Tierschutz in Niedersachsen mit der Tierärztekammer Niedersachsen, dem Bund praktizierender Tierärzte - Landesverband Niedersachsen/Bremen e.V., dem Deutschen Tierschutzbund Landesverband Niedersachsen e.V., FINDEFIX dem Haustierrregister des Deutschen Tierschutzbundes e.V. und der Tierschutzorganisation TASSO e. V. begegnet dem wachsenden Katzenelend mit einer landesweiten Aktion zur Kastration, Kennzeichnung und Registrierung freilebender Hauskatzen, denen kein/e BesitzerIn beziehungsweise HalterIn zugeordnet werden kann.

Das Projekt verfolgt als ein weiteres Ziel, Tierheime und Tierschutzvereine in ihrer Arbeit bei der Betreuung von freilebenden Katzenpopulationen finanziell zu entlasten.

Gleichzeitig werden die Katzen mit einem Transponder gekennzeichnet und registriert. Die Registrierung der Katzen bei FINDEFIX, dem Haustierrregister des Deutschen Tierschutzbundes oder beim Haustierrregister von TASSO e.V. bringt Sicherheit für eine rechtlich eindeutige Zuordnung der Katzen und verhindert „Doppeloperationen“.

Was kann darüber hinaus von KatzenbesitzerInnen beziehungsweise -halterInnen getan werden?

Freigängerkater und -katzen kastrieren

Ein entscheidender Beitrag zum Tierschutz ist die rechtzeitige Kastration des eigenen Katers und der Katze sowie die Kennzeichnung und Registrierung vor dem Freigang. Auch wenn Sie von dem ungewollten Nachwuchs Ihres Katers nichts mitbekommen, trägt er durch das Decken vieler freilebender Katzen erheblich zur Steigerung der Katzenpopulationen und des Katzenelends bei.



Andere KatzenbesitzerInnen / -halterInnen ansprechen

Kennen Sie KatzenbesitzerInnen bzw. -halterInnen, die ihre Tiere noch nicht kastriert, gekennzeichnet und registriert haben? Sprechen Sie sie auf diese wichtige Maßnahme für den Tierschutz an und erläutern Sie die Notwendigkeit einer Kastration sowie Kennzeichnung und Registrierung.

Thomas - Kindergarten


★ F l o h m a r k t ★

rund ums Kind!

Am **24.02.2018**
 von **14 - 16 Uhr**
 im Gemeindehaus der
 Thomas-Kirche
 in **Neudorf-Platendorf**

Kuchenverkauf
 (auch zum Mitnehmen)

Standgebühr: 5,00 EUR + Kuchen.

Anmeldung unter: flohmarkt-platendorf@gmx.de

NIEDERSACHSENBÜRO
NEUES WOHNEN IM ALTER

**Fortbildung zum/r
 ehrenamtlichen
 Wohnberater/In
 im Landkreis Gifhorn**

30. Januar bis April 2018

Informationen
 erhalten Sie beim
 Senioren- und Pflegestützpunkt Gifhorn
 Schloßplatz 1
 Gifhorn
 05371 – 82 820

 **LANDKREIS
 GIFHORN**  **SeniorenStützpunkt
 Niedersachsen**

Anmeldungen bitte bis zum 22. Januar 2018

bei Senioren- und Pflegestützpunkt
Tel.: 05371 – 82 820

Ich nehme an der Qualifizierung zur
Wohnberaterin / zum Wohnberater teil.

Institution

Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf/Tätigkeitsfeld

Datum und Unterschrift

Wohnberatung

Wohnberaterinnen und Wohnberater unterstützen ältere und behinderte Menschen bei der Gestaltung ihrer Wohnsituation. Sie beraten zur Anpassung der Wohnung an sich verändernde Fähigkeiten und Bedürfnisse und begleiten die Umsetzung der Maßnahmen. Sie informieren über Wohnformen sowie über Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Damit trägt Wohnberatung dazu bei, älteren Menschen ein selbstbestimmtes und selbständiges Wohnen zu ermöglichen. Wohnberatung wird sowohl von haupt- als auch von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten. Beide Gruppen können sich in der Praxis hervorragend ergänzen.

Ehrenamtliche in der Wohnberatung

Immer mehr ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betätigen sich in der Wohnberatung. Sie sind unterschiedlich eingebunden (z. B. in Freiwilligendiensten, Seniorenbeiräten, Seniorenbüros, Pflegestützpunkten) und bringen vielfältige Erfahrungen und Qualifikationen in ihre Tätigkeit ein. Dennoch fehlen häufig Fachkenntnisse, die für die Wohnberatung unerlässlich sind.

Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Wohnberatung und soll den Grundstein zum Aufbau einer ehrenamtlichen Wohnberatung legen. Ziel ist es ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberatern aufzubauen und eine Mischung aus fachlicher und sozialer Kompetenz zu erreichen. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bescheinigung über den absolvierten Kurs.

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER

Fortbildung zum/ ehrenamtlichen Wohnberater/In im Landkreis Gifhorn

Januar bis April 2018

In Kooperation mit:



LANDKREIS
GIFHORN

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER

Das **Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter** ist ein Zusammenschluss des Forums Gemeinschaftliches Wohnen und der Niedersächsischen Fachstelle für Wohnberatung. Ziel ist es, die Entwicklung von Wohnangeboten für ein selbständiges und selbstbestimmtes Wohnen älterer Menschen in den Kommunen und Landkreisen Niedersachsens anzuregen und fachlich zu begleiten.

Der Arbeitsschwerpunkt der **Niedersächsischen Fachstelle für Wohnberatung** liegt darauf, eine qualifizierte Wohnberatung aufzubauen und weiter zu entwickeln.

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen** hat sich zur Aufgabe gemacht, die Entstehung von neuen Wohnformen und verbindlichen Nachbarschaften zu unterstützen.

Weitere Informationen:

www.neues-wohnen-nds.de

Das Niedersachsenbüro wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Inhalte und Termine der Qualifizierung

Die Qualifizierung vermittelt an sechs Veranstaltungen (jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr) allgemeine Grundlagen für die Durchführung von Wohnberatung.

Die Qualifizierung ist für ehrenamtliche Wohnberaterinnen/Wohnberater kostenlos. Voraussetzung ist, dass sie bereits in (ehrenamtliche) Strukturen eingebunden sind bzw. dort tätig werden möchten. Für alle anderen kostet die Teilnahme 300,- Euro.

Programm

Dienstag, 30. Januar 2018:

- Arbeitsfelder der Wohnberatung
- Zielgruppen der Wohnberatung
- Einbindung von Ehrenamtlichen in die Wohnberatung – Wie kann es gehen?
- Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen

Dienstag, 13. Februar 2018:

- Grundlagen der Wohnungsanpassung
- Hilfsmittel, bauliche Veränderungen und Umorganisation der Wohnung

Dienstag, 27. Februar 2018:

- Krankheitsbild Demenz
- Beratung zur Wohnungsanpassung
- Ambulant betreute (Pflege)Wohngemeinschaften
- Gemeinschaftliches Wohnen

Dienstag, 13. März 2018:

- Finanzierung der Maßnahmen
- Beratungsprozess und Beratungsgespräch
- Selbstverständnis der Wohnberatung

Dienstag, 10. April 2018

- Stationäre Einrichtungen
- Methoden der Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsgruppen

Dienstag, 24. April 2018

- Betreutes Wohnen/Service Wohnen
- Angrenzende Beratungsthemen und Schwierigkeiten in der Praxis nach Bedarf
- Netzwerkbildung
- Perspektiven für den Landkreis

Referentinnen:

Annette Brümmer, Katrin Hodler (Niedersachsenbüro)

Die Fortbildung findet statt:

Landkreis Gifhorn
Schloßplatz 1
38518 Gifhorn

Zlotowzimmer im Schloss

Weitere Informationen erhalten Sie im :

Senioren- und Pflegestützpunkt
des Landkreises Gifhorn
Tel.: 05371 – 82 820

Sprechzeiten:

Montag – Freitag

8.30 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Abfallentsorgung

Seitens des Landkreises Gifhorn wurde die Fa. REMONDIS mit der Durchführung der kommunalen Abfallentsorgung beauftragt. Diese umfasst die Rest-, Biomüll- und Altpapierabfuhr sowie die Einsammlung von Weihnachtsbäumen, Grünrückständen und Sperrmüll zu den angegebenen Terminen in der Broschüre „Abfuhrtermine“. Ferner erfolgen die Abholung von Elektrogroßgeräten / Elektronikschrott auf Anforderung sowie die Durchführung der mobilen Schadstoffsammlung im Auftrag des Landkreises.

Wichtiger Hinweis:

Leider kam es in der per Post versendeten Druckausgabe der Broschüre „Abfuhrtermine 2018“ bei der Aktualisierung der Termine für die mobile Schadstoffsammlung zu einem Fehler: Bitte beachten Sie daher die korrigierten Termine.

Gemeinde Sassenburg	Datum	Uhrzeit	Datum	Uhrzeit
Dannenbüttel Nähe Schützenplatz	Fr. 07.09.2018	14.40-15.10	Fr. 09.11.2018	15.20-15.50
Grußendorf Lindenstr	Mi. 11.04.2018	12.50-13.20	Do. 07.06.2018	13.40-14.10
	Do. 08.11.2018	15.30-16.00		
Triangel Einkaufszentrum Penny	Do. 08.02.2018	13.40-14.10	Do. 07.06.2018	12.50-13.20
	Fr. 09.11.2018	13.40-14.10		
Westerbeck Gemeindeverwaltung	Do. 08.02.2018	14.30-15.00	Mi. 11.04.2018	13.40-14.10
	Do. 07.06.2018	14.30-15.00	Fr. 07.09.2018	13.00-13.30
	Fr. 09.11.2018	14.30-15.00		

Alle Informationen zur Abfallwirtschaft sind auch online verfügbar unter: www.gifhorn.de/abfallwirtschaft

Ihren individuellen Abfallkalender sowie einen „Gebührenrechner“ finden Sie unter: www.abfallkalender-gifhorn.de

Kundenservice und Abfallberatung des Landkreises Gifhorn

Servicezeiten: Mo. bis Fr.: 08.30 - 12.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.00 Uhr:

- Abfallberatung des Landkreis Gifhorn: Tel.: 05371 / 82-781

- Kundenservice Abfallgebühren: Tel.: 05371 / 82 - 797; 82 - 798 und 82 - 799

- Ehrenamtlich tätige Abfallberater: Frau Meyer, Tel.: 05378 / 980256 und Herr Eicke, Tel.: 05379 / 257 oder 0151 / 24236681

Durchführung der kommunale Abfallentsorgung durch Fa. REMONDIS sowie Einsammlung der „Gelben Säcke“ im Auftrag der „Dualen Systeme“

Servicezeiten: Mo. bis Fr.: 08.00 - 17.00 Uhr

- Fa. REMONDIS: Tel.: 05371 / 9887-0

Private Selbstanlieferung von Abfällen

- Zentrale Entsorgungsanlage Wesendorf: Tel.: 05376 / 9799-11

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr (von April bis Ende Oktober Di. 08.00 - 18.00 Uhr)

Private Selbstanlieferung von verwertbaren Abfällen

- E. luth. Kirchenkreis Gifhorn - Jugendwerkstatt Wertstoffhof RePro Tel.: 05374 / 5252

Gifhorer Str. 33, Ausbüttel (ehem. Tierkörperbeseitigung)

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di., Mi., Fr. 7.30 - 15.30 Uhr; Do. 7.30 - 18.00 Uhr*

Sa. 9.00 - 12.45 Uhr (*in den Wintermonaten Dez. bis Feb.: Donnerstag nur bis 15.30 Uhr),

Geschlossen: 31.03.2018 (Ostersamstag), 11.05. - 12.05.2018 und 22.12. - 01.01.2019

Ehrenamtliche Schöffen und Jugendschöffen 2019 bis 2023!

Interessentinnen und Interessenten können sich gern bewerben!

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 13 Frauen und Männer, die ehrenamtlich am Amtsgericht Gifhorn und am Landgericht Hildesheim als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Für die sog. Haupt- und Hilfsschöffen hat die Gemeinde dem Amtsgericht Gifhorn Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen, aus denen dann der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die tatsächlichen Schöffen wählt.

Hinsichtlich der sog. Jugend-, Jugendhilfs- und Jugendhauptschöffen stellt die Gemeinde eine Vorschlagsliste auf, die an den Jugendhilfeausschuss des Landkreis Gifhorn geleitet wird, der wiederum aus allen Listen der kreisangehörigen Kommunen eine Vorschlagsliste für das Gericht erstellt.

Als Interessenten melden können sich Personen, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die aber auch die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen, um die Verhandlungen genau verfolgen zu können. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz

Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von den Interessenten werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendberziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit sowie - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - eine hinreichende gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich! Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffennamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. **Wenn Sie Interesse haben, dann bewerben sie sich für ein Schöffennamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) oder für das Amt eines Jugendschöffen und zwar bis zum 28. Februar 2018 bei der Gemeinde Sassenburg, Rathaus, Bokensdorfer Weg 12. 38524 Sassenburg. Entsprechende Bewerbungsformulare können unter www.schoeffenwahl.de oder von der Internetseite der Gemeinde www.sassenburg.de heruntergeladen werden. Sie können sich auch zu den Dienstzeiten im Rathaus bei Frau Jacobs, Zimmer 28, Tel. 05371-688-12, melden und die Formulare mitnehmen.**

Gemeinde Sassenburg
66.15.03

BEKANNTMACHUNG über die Verkehrsübergabe von Gemeindestraßen



Die Gemeinde Sassenburg zeigt an, dass die in der Gemarkung der Ortschaft Westerbeck, Gemeinde Sassenburg, Landkreis Gifhorn, neu gebaute Straße „An der Kapelle“ am 11.02.2016 dem öffentlichen Verkehr übergeben worden ist. Die Widmung der Straße wurde mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes „Am Felde“ angeordnet. Damit ist diese Straße gern. § 6 (3) des Nds. Straßengesetzes (NStrG) vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. 359) in der z.Zt. geltenden Fassung uneingeschränkt zur Gemeindestraße gewidmet. Der Bereich der „Öffentlichen Widmung“ der o. a. Gemeindestraße ist dem anliegenden Kartenausschnitt zu entnehmen.

Sassenburg, den 04.01.2018

Gemeinde Sassenburg
gez. Volker Arms
Bürgermeister

Rentenberatungen im Rathaus Westerbeck



Im Rathaus der Gemeinde Sassenburg bietet der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Herr Martin Hennings, regelmäßig Sprechtag an.

Hier können Rentenansprüche gestellt und Rentenfragen geklärt werden.

Die nächsten Sprechtag finden statt am

Mo., 19.02.2018 und

Mo., 26.02.2018 und

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.

Achtung geänderter Wochentag!!!

Wichtig: Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung unter Tel.-Nr. (05371) 688-33 (Frau Rehse) wahrgenommen werden.

Termine Pflegestützpunktberatung - Außenstelle Sassenburg

Im Rathaus der Gemeinde Sassenburg bietet Frau Roßmannek, die Leiterin des Pflegestützpunkts des Landkreises Gifhorn, oder eine Mitarbeiterin, Pflegeberatungen an.

Die Beratungen finden an jedem zweiten Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr im **Sitzungszimmer (Erdgeschoss)** des Rathauses in Westerbeck statt.

Beraten und unterstützt werden:

- Pflegebedürftige, Angehörige oder sonstige interessierte Personen umfassend und neutral zu möglichen Sozialleistungen
- über Möglichkeiten und Kosten einer Heimbetreuung oder einer ambulanten Hauskrankenpflege
- über mögliche Kontaktaufnahmen zu Pflegekassen, Leistungsträgern, Selbsthilfegruppen oder Beratungsstellen
- beim Ausfüllen von Formularen.

Die nächsten Pflegeberatungen finden statt am:

Di., 13.02.2018 von 10.00 - 12.00 Uhr

Di., 27.02.2018 von 10.00 - 12.00 Uhr

Die Beratung ist neutral und kostenfrei!

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Gifhorn unter: www.gifhorn.de (Menüweg: Kreisverwaltung-Dienstleistungen-Pflegestützpunkt)

Öffnungszeiten der Sassenburger Postagenturen

Allgemeine Informationen und Fragen werden über die folgende Hotlinenummer beantwortet:

0173/7278598

Dannenbüttel (nur Briefmarkenverkauf)

Bäckerei Leifert
Gutsstraße 20
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	06.00 - 10.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Samstag	06.00 - 11.00 Uhr
Sonntag	07:30 - 10:30 Uhr

Grußendorf ab 02.05.2017 - neu -

Alte Landstraße 2 („Big Durst“ Getränkemarkt)
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 08.30 - 18.00 Uhr
Samstag 08.30 - 11.00 Uhr

Neudorf-Platendorf (Brief- u. Päckchenmarkenverkauf, Annahme von Paketen, Päckchen u. Retouren)

Dorfstraße 48 B
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Triangel

HADI-Markt
Gifhorner Straße 20
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Westerbeck

Im Schönen Winkel 4
38524 Sassenburg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 13.30 - 15.30 Uhr
Samstag 08.00 - 09.00 Uhr

Die **Gemeinde Sassenburg** sucht zum 01.04.2018 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Grünflächenpfleger/in

für die sechs Ortsteile der Gemeinde.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 32,0 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst die Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen. Hierzu gehören u. a. Rasenmäharbeiten, Beseitigen von Unkraut, Neupflanzungen, Wasserungsarbeiten usw.

Diese anfallenden Arbeiten erfolgen hauptsächlich jeweils in der Zeit von März bis Dezember. In diesem Zeitraum werden ca. 38,5 Stunden/Woche gearbeitet. Die dadurch entstehenden Überstunden werden in den Monaten Januar und Februar abgebaut.

Sie haben Freude in der Natur zu arbeiten und sind teamfähig? Dann richten Sie ihre Bewerbung mit einem entsprechenden Anschreiben und Lebenslauf bis zum **16.02.2018** an die

**Gemeinde Sassenburg, Westerbeck,
Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg.**

Rückfragen beantwortet Ihnen
Frau Stein, Tel. (0 53 71) 688-64.

Die Gemeinde Sassenburg fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Flohmarkt von Frauen für Frauen

Der Flohmarkt von Frauen für Frauen vom DRK-Ortsverband Triangel findet am **Sonntag, 04. Februar 2018** in der Sport- und Freizeitstätte Triangel von 14:00 - 17:00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Insgesamt stehen fast 50 Standplätze zur Verfügung.

Bei Interesse an einem Platz bitte melden bei Andrea Kiel unter andrea.kiel@t-online.de

Fünfte Auflage des Sassenburger Künstlerkarussells im März 2018**Simon und Gefunkel, Märchenerzählerin Gisela Ott und Evelyn**

Zum inzwischen fünften Mal dreht sich im März 2018 das Sassenburger Künstlerkarussell. Und natürlich gibt es wieder drei verschiedene Events an drei verschiedenen Orten. Besonderheit dabei: Die Künstler touren während die Zuschauer an den einzelnen Auftrittsorten verweilen. Im Programm sind diesmal das Wolfsburger Duo Evelyn mit Evelyn Mank (Gesang) und Florian Keupp (Klavier und Gitarre), der A-Capella-Chor Simon und Gefunkel unter der Leitung von Tiana Krusic aus Gifhorn und die Westerbecker Märchenerzählerin Gisela Ott. Gesungen, vorgetragen und gespielt wird am Freitag, 9. März, ab 19 Uhr in der Alten Schmiede in Triangel, im Hotel Am Bernsteinsee in Stüde sowie im Saal der Gaststätte Zum Landhaus in Dannenbüttel. Das Künstlerkarussell zeichnet sich auch dadurch aus, dass es lokalen Künstlern, eine Möglichkeit zum Auftritt bietet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf ein paar unterhaltsame Stunden freuen. Tickets gibt es ab im Bürgerbüro des Rathauses in Westerbeck sowie in den Big Durst Filialen in Grußendorf und Triangel.

KusS-Veranstaltungsinfo:

Termin: Freitag, 9. März, 19 Uhr

Orte: Dannenbüttel, Zum Landhaus, Allerstraße 4
Triangel, Alte Schmiede, Gutshof 12

Stüde, Hotel Am Bernsteinsee, Bernsteinallee 5 bis 7

Eintrittspreis:

Vorverkauf: 8 Euro plus 1 Euro Vorverkaufsgebühr,

Abendkasse: 11 Euro



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Name:
Monique Poppen
Sören Henning Klopp
Annette Degenhardt
Reinhold Bolle

Anschrift:
Stüde, Waldstraße 22
Stüde, Waldstraße 22
Triangel, Rosenweg 1
Triangel, Rosenweg 1



Sterbefälle

Name:
Ingrid Marx
Otto Meyer
Hildegard Schulz

Anschrift:
Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 3 D
Westerbeck, Kleime Dorfstraße 2
Westerbeck, Kleime Dorfstraße 2

Einwohnerzahlen

Einwohnerzahlen in der Gemeinde Sassenburg

Dezember 2017

Ortsteile	Anmeldung		Abmeldung		Geburten	Sterbefälle	Einwohner		
	HW	NW	HW	NW			HW	NW	insgesamt
Dannenbüttel	4	0	4	0	1	2	1.594	76	1.670
Grußendorf	6	0	5	2	1	2	2.002	112	2.114
Neudorf-Platendorf	19	0	6	3	0	1	2.648	74	2.722
Stüde	7	0	4	0	1	2	1.195	83	1.278
Triangel	8	2	9	2	0	2	1.998	87	2.085
Westerbeck	12	2	6	1	0	4	2.398	81	2.479
Gemeinde Sassenburg	56	4	34	8	3	13	11.835	513	12.348

Fundsachen

12.01.2018

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Sassenburg
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg

Kategorie: Alle

Zeitraum:

Verwertungsart: Alle

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum	Bekanntmachung
1800-001	Sonstiges	Gebiss oberer Teil, Gebiss	Radweg Triangel, Bushaltestelle Glockenturm	31.12.2017	

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Beschluss: Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Anzahl der Fundstücke: 1

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de

Aus den Kindergärten

Thomas – Kindergarten

Einweihung des Neubaus im Thomas – Kindergarten



Seit dem 01.09.17 gibt es im Thomas – Kindergarten zwei neue Gruppen (eine Kindergarten-, und eine Krippengruppe) die den Neubau des Kindergartens mit Leben füllen.

In der Kindergartengruppe (grüne Gruppe) spielen 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr. Die Kinder werden von einer Erzieherin (Frau Anna Schleicher) und einer Kinderpflegerin (Frau Babs Benkhardt) betreut.

In der Krippengruppe (Schmetterlingsgruppe) sind es 15 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren, die ebenfalls von 8.00 – 14.00 Uhr gemeinsam spielen. Betreut werden sie von zwei Erzieherinnen (Frau

Laura Toborg und Frau Sylke Seefeld), einer Sozialassistentin (Frau Lea Obalski) und einer Praktikantin (Frau Jutta Schleicher) in der Ausbildung zur Sozialassistentin.

Am Montag, 18.12.17 wurde unser Neubau offiziell eingeweiht. Um 14.00 Uhr trafen sich alle geladenen Gäste (unter anderem der Gesamtgemeinde Bürgermeister Volker Arms, Vertreter des ev. –luth. Kindertagesstättenverbandes GF, Rats-, und Ortsratsmitglieder, Elternvertreter unseres Kindergartens, Vertreter aus den Ortsvereinen und dem Kirchenvorstand, Frau Henze von der Firma Aurednic, die Planungsgruppe & Generalingenieure A+I, Pastor Dobutowitsch aus der Ev. Freikirche, Pastor Heinz –Dieter Freese und das gesamte Kindergarten team).



Zur Begrüßung sangen die Kindergartenkinder ein Lied. Nach der Andacht von Frau Pastorin Schulz gab es viele Grußworte und Glückwünsche der Gäste. Auch ein Rückblick auf die Bauphase und Geschenke für die Kinder in Form von Sach-, und Geldspenden durften nicht fehlen. Nach den abschließenden Worten von unserer Leitung Frau Karin Utzinger zerschneidete sie gemeinsam mit Herrn Arms das Band und der Neubau war somit offiziell eröffnet.

Alle Gäste hatten anschließend nicht nur die Gelegenheit den leckeren Kuchen (gebacken von den Landfrauen Neudorf – Platendorf), belegte Brötchen sowie diverse Getränke zu genießen, sondern auch in aller Ruhe die Räume des Neubaus anzuschauen und ihre Eindrücke in gemeinsamen Gesprächen auszutauschen.

Nach einer aufregenden, spannenden und manchmal auch anstrengenden Zeit ist nun im gesamten Kindergarten der Alltag wieder eingekehrt.

Nur die Neu/Umgestaltung unseres Außengeländes wartet jetzt noch auf ihre Fertigstellung...

Ihr Kindergarten team

AWO-Kindertagesstätte Westerbeck

Musikauszeichnung 2017

Dreimal haben wir in den vergangenen Jahren schon den „Felix“ bekommen, im Dezember wurden wir mit der „Molli“ als dessen Nachfolger und mit der „Kitamusica“ vom Landeschorverband Niedersachsen-Bremen ausgezeichnet. Klaus-Peter Haas, Vorsitzender des Kreischorverbandes und Karl-Heinz Ente vom Landeschorverband überreichten die Urkunden an unsere vielen Sänger und Erzieherinnen, die in einer kleinen Feierstunde unter Beweis stellten, dass sie die doppelte Auszeichnung wirklich verdient haben. Fröhlich und textsicher trugen die Kinder das Gelernte zur Freude aller Gäste vor. Die Übung war ihnen anzumerken, denn es wird entsprechend der Vorgaben täglich gesungen, in angemessener Tonhöhe und vielfältiger Liedauswahl. Besonders zu erwähnen sind dabei die beiden Musikfachkräfte Dagmar Fredrich und Heike Klann, die alle Kinder von der Krippe bis zum Kindergarten und darüber hinaus auch die Erzieherinnen begeistern können. Und mich als Kitaleiterin auch, sobald sich der Singkreis auf dem Flur trifft, wird es lebendig und es macht wirklich Spaß, der Musik zu lauschen.

Die Kinder wissen übrigens, warum sie die Auszeichnungen erhalten haben, denn auf die Frage von Herrn Haas, warum er die Kita besucht, kam klar die Antwort: „Weil wir so gut singen!“ Zusätzlich zu den Urkunden hätten sie sich zwar noch gerne Zuckerkartons gewünscht, allerdings mussten Herr Haas und Herr Ente da leider passen.

Wir machen in jedem Fall musikalisch so engagiert weiter wie bisher und streben auch in drei Jahren wieder die Auszeichnungen an.



Renate Koch

Kreisvolkshochschule

Außenstelle Gemeinde Sassenburg

Ingrid Ries, Gustav-Rothbart-Ring 3,
38524 Sassenburg, Tel.: 05371-5888833

Die Außenstellenleiterin informiert über die Kurse, die im Februar 2018 beginnen.

Anmeldeformulare für die Kurse bekommen Sie bei mir und im Internet unter www.kvhs-gifhorn.de oder Sie schicken mir eine Mail an: sassenburg@kvhs-gifhorn.de

Life Kinetik zum Kennenlernen

Life Kinetik ist eine neue Trainingsform, die das Gehirn mittels nicht alltäglichen koordinativen und kognitiven Aufgaben fördert. Für jeden Menschen, der im Sport, in der Schule oder im Beruf besser und leistungsfähiger werden will - eine einfache und wunderbare Maßnahme.

Zahlreiche Untersuchungen haben die Wirkung von Life Kinetik belegt. Life Kinetik ist ein Training mit einer Stunde pro Woche. Ziel ist es nicht, die Übungen perfekt zu beherrschen - wichtig ist alleine der bloße Versuch.

Bitte mitbringen: Sportschuhe, bequeme Kleidung, evtl. Getränke
S10001N51

Westerbeck, Kinderhort, Hauptstraße 36

Eingang über Spielplatz von Ringstraße

Do., 8.2.18, 17.30 - 18.30 Uhr

4 x donnerstags 1 ZStd.

16,00 EUR

Corinna Heuer, Dozentin

Anmeldung bis: 1.2.18

Rückenwohltat

Ein kräftiger Rücken trägt stark zum Wohlbefinden bei. Erlernen Sie in diesem Kursus einfache Übungen zur Kräftigung der Rücken- und Rumpfmuskulatur sowie zur Stabilisation der Wirbelsäule. Atem- und Entspannungsübungen ergänzen das Programm.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, warme Socken
S302006N28

Westerbeck, Kinderhort, Hauptstraße 36

Eingang über Spielplatz von Ringstraße

Mi., 7.2.18, 17.00 - 18.00 Uhr

9 x mittwochs 1 ZStd.

43,20 EUR

Martina Sperling, Dozentin

Anmeldung bis: 31.1.18

Pilates mit Elementen der Franklin-Methode®

Die Franklin-Methode® ist eine effiziente Kombination von Wahrnehmungsschulung, erlebter Anatomie, Imagination und Bewegung. Sie vereint somit das Zusammenspiel von Bewegung, Wahrnehmung und Veränderung. Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum steht das „Powerhouse“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Mit Pilates können Sie auf sanfte Weise die tiefen Muskeln kräftigen, entspannen und dehnen. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. In jedem Alter geeignet!

Bitte mitbringen: Gymnastikbekleidung, dicke und rutschfeste Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk

S302003N28

Für Einsteiger/innen

Neudorf-Platendorf, Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde, Dorfstr. 53

Do., 8.2.18, 11.05 - 12.05 Uhr

6 x donnerstags 1 ZStd.

28,80 EUR

Carmen Weber, Dozentin

Anmeldung bis: 31.1.18

Mein erstes digitales Fotobuch

Für Senioren/innen

Sie haben mit Ihrer Digitalkamera viele schöne Fotos geschossen und stellen sich nun die Frage: „Wie geht es weiter? Wie werden diese Fotos auf den PC übertragen, überarbeitet, gestaltet und ausgedruckt?“. All diese Fragen werden im Einführungskurs beantwortet. Ganz nach dem Motto: „So einfach und so effizient wie möglich!“

- Inhalte:
- von der Kamera auf den PC: Organisation und Archivierung
 - Fotos drucken, in Texte einbinden und gestalten
 - einfache Bildbearbeitung
 - CD erstellen und Abzüge bestellen

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, eigenes Notebook (wenn möglich), eigene Bilder (auf USB-Stick, CD)

S501001N23

Westerbeck, IGS, PC-Raum, Hauptstr. 110

Di., 6.2.18, 16.45 - 18.15 Uhr

5 x dienstags 2 UStd.

40,00 EUR

Michael Voges, Dozent

Anmeldung bis: 30.1.18

Grundkenntnisse im Umgang mit Tastatur und Maus sind erforderlich.

Falls Sie kein eigenes Notebook haben, melden Sie sich vor Kursbeginn bitte bei der KVHS-Gifhorn.

Die Welt des Internets

Für Einsteiger/innen

Haben Sie Lust, einmal den Eiffelturm oder den Turm von Pisa von zu Hause anzuschauen? Reisen planen, mit Freunden chatten, sich Wissen aneignen, Online-Shopping... die Welt des Internets ist groß. Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des Internets kennen und diese gezielt zu nutzen.

Inhalte:

- Praktischer Einsatz des Internet-Explorers
- Arbeiten mit Favoriten und Verlauf
- Weiterverarbeiten von Texten und Bildern
- Internetrecherche mit Suchmaschinen am Beispiel Google
- Foren, Newsgroups, Chat, Downloaden
- Virenprogramme und Firewalls zum Schutz Ihres Computers
- Tipps und Tricks

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, eigenes Notebook (wenn möglich)

S501002N23

Westerbeck, IGS, PC-Raum, Hauptstr. 110

Di., 6.2.18, 18.30 - 20.00 Uhr

5 x dienstags 2 UStd.

40,00 EUR

Michael Voges, Dozent

Anmeldung bis: 30.1.18

Tastatur- und Mauskenntnisse sind wünschenswert!

Falls Sie kein eigenes Notebook haben, melden Sie sich vor Kursbeginn bitte bei der KVHS-Gifhorn.

Aus den Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Dannenbüttel



Was für eine schöne Weihnachtsüberraschung.

Kamerad Christoph Königsmann, Angestellter im technischen Controlling der Braunschweiger Netz GmbH (BS|ENERGY/Veolia Konzern) und Sicherheitsbeauftragter bei

uns in der Feuerwehr erhielt über das Programm Pro Ehrenamt der Unternehmensstiftung des Umweltdienstleisters Veolia einen Scheck über 500,00 Euro. Mit insgesamt 50.000 Euro unterstützt der Umweltdienstleister Veolia das ehrenamtliche Engagement von seinen Beschäftigten in Deutschland. Auch in diesem Jahr wurden wieder 100 Projekte ausgewählt und Dank Christoph ist unsere Feuerwehr dabei.

„Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wünschen sich schon seit längerem Sweatshirts oder Jacken“, so Ortsbrandmeister Oliver Schmitz.

Dieser Wunsch wird jetzt schnellstmöglich erfüllt.

Danke Christoph und Danke Veolia.



v. li. Kai-Uwe Rothe Geschäftsführer BS|NETZ GmbH; Christoph Königsmann, Paul Anfang Vorstand BS|ENERGY.

Förderverein der Ortsfeuerwehr Dannenbüttel e.V. EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2017
am **Samstag, den 10. Februar 2018 um 18:00 Uhr**
in der Sporthalle am Dorfgemeinschaftshaus in Dannenbüttel.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung und Genehmigung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
 - a) Entlastung des Kassenwartes
 - b) Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, Anfragen, Anregungen

*Alexandra Borchardt
Schriftführerin*

Kameradschaftsverein der Ortsfeuerwehr Dannenbüttel EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2017
am **Samstag, den 10. Februar 2018**
in der Sporthalle am Dorfgemeinschaftshaus in Dannenbüttel.
Die Versammlung findet im Anschluss an die JHV des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Dannenbüttel e.V. statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung und Genehmigung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
 - a) Entlastung des Kassenwartes
 - b) Entlastung des Vorstandes
5. Anpassung des Jahresbeitrages
6. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

*Alexandra Borchardt
Schriftführerin*

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2017
am **Samstag, den 10. Februar 2018**
in der Sporthalle am Dorfgemeinschaftshaus in Dannenbüttel.
Die Versammlung findet im Anschluss an die JHV des Kameradschaftsvereins der Ortsfeuerwehr Dannenbüttel statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Ortsbrandmeister
2. Verlesen des Protokolls und Genehmigung
3. Jahresberichte
 - a) Ortsbrandmeister
 - b) Gruppenführer
 - c) Jugendfeuerwehrwart
4. Ehrungen
5. Ernennungen und Beförderungen
6. Grußworte der Gäste
7. Termine 2018
8. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

A. Borchardt, Schriftführerin

Wir in Dannenbüttel.....

...wollen gemeinsam feiern, Spaß haben, uns vorstellen und besser kennenlernen!

Deshalb feiern wir gemeinsam am

Samstag, den 01. September 2018

einen Wir in Dannenbüttel Tag.

Die örtlichen Vereine werden ein buntes Programm zum Zuschauen, Zuhören und Mitmachen für Groß und Klein zusammenstellen.

Natürlich wird es auch genügend zu essen und zu trinken geben. Um den Tag noch abwechslungsreicher zu gestalten, sind alle Betriebe und Geschäftsleute eingeladen sich an diesem Tag zu beteiligen z. B. mit einem Info- oder Aktionsstand.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Alexandra Borchardt, Tel.: 62257 oder Melanie Eggeling, Tel.: 62382.

Wir freuen uns schon! Aktuelle Informationen gibt es auch auf unserer Facebookseite Wir in Dannenbüttel.

Freiwillige Feuerwehr Grußendorf

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grußendorf

Am **Sonntag, dem 03.02.2018 um 19:30 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grußendorf in der Gaststätte Zum Kreuzkrug in Grußendorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die JHV vom 04.02.2017
3. Jahresberichte
 - a) des Ortsbrandmeisters
 - b) der Gruppenführer
 - c) des Jugendwartes
 - d) des Musikzugführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
6. Neuwahlen:

a) des Schriftwartes	g) des Zeugwartes
b) des 1. Kassenwartes	h) des Sicherheitsbeauftragten
c) des 2. Kassenwartes	i) der Interessenvertreter der fördernden Mitglieder
d) der Gruppenführer	j) eines Kassenprüfers
e) der Gerätewarte	
f) des Atemschutzgerätewartes	
7. Bestätigung
 - a) des Jugendwartes und des stellv. Jugendwartes
 - b) des Musikzugführers und seinem Stellvertreter
8. Verabschiedungen / Übernahmen / Aufnahmen / Beförderungen / Ehrungen
9. Grußworte der Gäste
10. Mitteilungen / Anfragen / Anregungen

Weihnachtsmann bei der Grußendorfer Feuerwehr

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier der Feuerwehr Grußendorf für die Kinder des Dorfes, kam überraschend der Weihnachtsmann vorbei. Er fand im Gerätehaus 41 Kinder und deren Eltern und Großeltern vor. Sie saßen gemütlich zusammen und sangen Weihnachtslieder. Davon angesteckt holte er seinen Sack hervor und verteilte mit Hilfe der Jugendfeuerwehr Geschenke an die Kinder. Im Anschluss an die Verteilung sangen alle gemeinsam noch ein Lied und nach einem Foto zog der Weihnachtsmann weiter.



Organisiert hatten diesen Nachmittag Susanne Dobbranz und erstmalig Sabrina Visser mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr. Schon beim Aufbau waren nach einem kurzen Telefonat sofort Kameraden vor Ort und halfen. Ebenfalls ein Weihnachtsbaum, gespendet von Thomas Unger wurde festlich geschmückt. Auch die Jugendfeuerwehr verbrachte den Nachmittag im Gerätehaus und betreute die Kinder. Es wurde basteln, malen, Spiele und Waffel backen angeboten. Hier bastelten die Kinder unter Anleitung der Jugendfeuerwehr Weihnachtsbäume aus Styroporkugeln und Holzspießchen. „Der absolute Renner waren Sterne aus Butterbrotpapier“, so Dobbranz.

„Es läuft alles super harmonisch“, freute sich Dobbranz. Und während die Kinder gut miteinander das Angebot der Jugendfeuerwehr annahm, konnten sich die Eltern und Großeltern bei Kaffee und leckeren Kuchen erfreuen. Dabei beteiligte sich der Grußendorfer Spielkreises mit einer Kuchenpende.

Nach einigen gemütlich Stunden klang der gemütliche Nachmittag genauso harmonisch aus, wie er verlaufen war.

Und schon waren die aktiven Kameraden der Feuerwehr wieder da und halfen beim Aufräumen.

Diesmal nicht ganz uneigennützig, denn am Abend wollten sie mit den Feuerwehrsenioren feiern.

Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf

Zum Jahresabschlussdienst ging es dieses Jahr auf große Tour: Rund 25 Leute hatten sich auf den Weg gemacht, um der Nordwache der Braunschweiger Berufsfeuerwehr einen Besuch abzustatten.

Als Führer hatte sich der in Meine ansässige Berufssfeuerwehrmann Uwe Ackermann zur Verfügung gestellt - der aufgrund eigener Berufserfahrung dem interessierten Publikum nicht nur Einblicke in professionellen Brandschutz und Rettungsdienst, sondern auch in die Einsatzleitstelle gewährte.

Die Braunschweiger Berufsfeuerwehr ist auf zwei Feuer- und Rettungswachen aufgeteilt. Außerdem gibt es noch ein separates Ausbildungszentrum. Zusammen mit rund 30 Freiwilligen Feuerwehren sichert sie den Brandschutz für die 250.000 Einwohner der Löwenstadt. Im Rettungsdienst gibt es in Braunschweig zusätzlich noch Rettungswachen des Malteserhilfsdienstes, der Johanniterunfallhilfe, des Roten Kreuzes und des Arbeitersamariterbundes. Koordiniert werden diese alle von der Integrierten Rettungsleitstelle, die zusätzlich zum Braunschweiger Stadtgebiet auch noch für die Landkreise Peine und Wolfenbüttel zuständig ist - ein Einzugsgebiet von über 500.000 Einwohnern.

Großes Interesse erregten bei den Neudorf-Platendorfern aber nicht diese blanke Theorie, sondern vor allem die zahlreichen Sonder-Einsatzfahrzeuge, mit denen sie im eigenen Einsatzalltag sonst kaum in Berührung kommen: Transporter mit Abrollbehältern zu verschiedensten Einsatzlagen, ein eigener Kran oder der Rettungswagen in Übergröße mit Ladebordwand, der bei übergewichtigen Patienten zum Einsatz kommt.

Außerdem erhielten die Neudorf-Platendorfer von ihrem „Reiseführer“ Einblicke in den Einsatzalltag in der Berufsfeuerwehr, wo die Mitarbeiter 24-Stunden-Schichten absolvieren, in die Arbeit in den Werkstätten und in das Leben in den Unterkünften.

Den Abend ließen die Moordorfer aber in ihrem eigenen Gerätehaus ausklingen, in geselliger Runde und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern. Ein Dank geht an dieser Stelle außerdem an Mario und Benny, die sich um Speis und Trank gekümmert haben sowie an Ortsbürgermeisterin Astrid Schulze, die für die Tischdeko verantwortlich zeichnete.

Eine neue Führungsriege ist im Amt

Die Kommandowahl stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Neudorf-Platendorfer Feuerwehr. Viele Positionen wurden neu besetzt. Doch das war nur ein Grund, warum der Saal gut gefüllt war: „Die Mitgliederzahl steigt“, freute sich Ortsbrandmeister Roy Wallner, „wir scheinen also vieles richtig zu machen.“

Nicht nur aus dem eigenen Nachwuchs kommen die Neumitglieder - Jugendwart Marco Ahrens hatte im Vorjahr drei seiner Schützlinge in die aktive Wehr übergeben. Auch viele Quereinsteiger waren in letzter Zeit zu verzeichnen. Dieses machten 60 Prozent der Teilnehmer des Sassenburger Grundlehrgangs, nämlich der Ausbildung zum Truppmann aus, wie auch Gemeindefeuerbrandmeister Jörn Milkereit lobend erwähnte.

Und die konnten im abgelaufenen Jahr ihr Praxiswissen bei 15 Bränden und sechs Hilfeleistungen unter Beweis stellen. „Man erkennt den Klimawandel“, schilderte der Roy Wallner: Die früher üblichen durch Trockenheit bedingten Flächenbrände erlebt die Neudorf-Platendorfer Feuerwehr fast gar nicht mehr - stattdessen gab es 2017 gleich fünf Hochwasser- und Sturmeinsätze. Die Einsätze machten 643 Stunden aus - hinzu kamen Übungsdienste, Wettkämpfe, überörtliche Ausbildungen und Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft: Die Feuerwehr hatte endlich wieder eine Rodelfahrt in den Harz und einen Tag der offenen Tür veranstaltet - zwei erfolgreiche Veranstaltungen. Somit kommen die 51 aktiven Mitglieder (darunter sechs Frauen) bei 103 Diensten auf insgesamt 7219 Dienststunden.

Für die beste Dienstbeteiligung wurden Michael Angermann und Annika Wegmeyer geehrt - sowie Mirco Bodamer und Markus Brutke, die erst seit August dabei sind und schon ziemlich weit vorn liegen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Marianne Putzlocher, die seit Jahrzehnten der Feuerwehr einen Scheunenraum als Abstellmöglichkeit zur Verfügung stellt.

Jette Marie Fege erhielt eine Auszeichnung als Truppmann-Lehrgangsbeste. Karsten Lunzer, Harald Müller und Jürgen Darges erhielten das Niedersächsische Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft, Manfred Schmidt das für 50 Jahre. Roy Wallner erhielt den Verdienstorden der Gemeinde.

Ebenso geehrt wurden Gruppenführer Christopher Tiedtke, Kassenwart Hendrik Pieper, Atemschutzwart Matthias Maier und Vizejugendwart Norman Jehser, die ihre Ämter abgaben. Auch Vize-Ortsbrandmeister Jan Campe gab seinen Gruppenführerposten ab. Neue Gruppenführer neben Andre Borchardt wurden Dennis Stannek und Sammy Hedriche, die wiederum ihre Gerätewartposten an Mario Bodamer und Dennis Hermann abgaben. Zur Kassenwartin wählten die Anwesenden Yvonne Richter. Die Kampfabstimmung zum Atemschutzwart gewann Matthias Luczyk für sich, neuer Sicherheitsbeauftragter wurde Swen Meinecke. Zum stellvertretenden Jugendwart wurde Robin Kroll bestimmt, zu Jugendleitern Tim Jeske, Jim Jeske, Jette Marie Fege und Niklas Dodich. Neuer Kassenprüfer wurde Jürgen Darges.



Jette Marie Fege wurde zur Feuerwehrfrau, Mirco Bodamer zum Feuerwehrmann befördert. Alexander Dziurzik ist nun Oberfeuerwehrmann, Kevin Tiedtke Hauptfeuerwehrmann. Zu Löschmeistern wurden Marco Ahrens und Dennis Stannek befördert, zum Hauptlöschmeister Jan Campe.

Freiwillige Feuerwehr Triangel

Jahreshauptversammlung

Mit der Gründung der ersten Kinderfeuerwehr auf der Sassenburg sowie die Aufnahme von insgesamt acht neuen Mitgliedern in die aktive Wehr war für die Triangler Feuerwehr 2017 schon ein besonders erfolgreiches Jahr. Das ging aus den Berichten auf der Jahreshauptversammlung Mitte Januar hervor.

Ortsbrandmeister Steffen Albrecht und Bürgermeister Volker Arms freuten sich über eine sehr gut besuchte Versammlung - lediglich zwei Kameraden waren verhindert. 40 Aktive, fünf passive, vier Ehrenmitglieder sowie neun in der Jugend- bzw. acht in der Kinderfeuerwehr finden sich in der Mitgliederliste wieder. Hinzu kommen 218 Förderer. Gruppenführer Jonas Krause berichtet über die 25 Einsätze in 2017: Sieben Brände, 15 Hilfeleistungen sowie drei sonstige Einsätze mit Brandmeldeanlagen waren abzuarbeiten. Bei sogenannten „Umwelteinsetzten“ war die Wehr besonders gefordert: Unter anderem war man mit dem „Fachzug Logistik“ der Kreisfeuerwehrebereitschaft zum Katastrophenalarm nach Wolfenbüttel und Hildesheim ausgerückt; auch umgestürzte Bäume nach Stürmen forderten die Einsatzkräfte mehrfach. Der Brand eines E-Fahrzeuges im Industriegebiet stellte die Aktiven vor neue Herausforderungen. Über die vielen Ausbildungsdienste und Veranstaltungen berichtet Gruppenführer Tobias Trum: Im Industriepark wurden mehrere Übungen abgehalten. Mit dem „Gefahrtzug-Nord“ übte man eine Schadenslage mit auslaufender Säure; in einem Abbruchhaus im Hans-Rimpau-Weg wurde mit Nachbarwehren die Bekämpfung eines Gebäudebrandes mit schwerem Atemschutz geprobt. Ferner wurde der Orientierungsmarsch der Sassenburger Jugendfeuerwehren ausgerichtet und eine Radtour bei der Partnerfeuerwehr Röbel/Müritz organisiert. Aus der Jugendfeuerwehr wurden Nele Haase, Torben Pohle und Paul Sendzik übernommen, ebenso neu bei den Aktiven sind Daniela Scheibner und Tobias Haase, die nach erfolgreicher Truppmann-Ausbildung auch zur Feuerwehrfrau bzw. -mann befördert wurden.

Ebenso erhielt Tobias Fronz den Dienstgrad des Feuerwehrmannes. Desweiteren sind Cedrik Okou, Jörg Timme und Kai Dobroschke neu in der Einsatzabteilung. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde außerdem Robin Ullmann befördert. Gemeindebrandmeister Jörn Milkereit zeichnete den früheren Ortsbrandmeister Werner Meinecke sowie Günther Erhardt für 50jährige aktive Mitgliedschaft aus. Ehrenmitglied Günter Pribbenow erhielt den Orden für 60jährige Mitgliedschaft vom Landesfeuerwehrverband Niedersachsen. Der „Sassenburg-Orden“ in Bronze ging an Torsten Jojade und Günter Pribbenow. Überrascht war auch Jonas Krause, der die Beförderung zum Oberlöschmeister erhielt. Turnusgemäß standen auch Wahlen des Kommandos an, die alle einstimmig verliefen: Gruppenführer blieben Tobias Trum und Jonas Krause, Jochen Koslowski und Walter Hilken führen weiterhin die Kasse. Schriftführer bleibt Matthias Sendzik. Die Leitung der Jugendfeuerwehr behalten Robin Ullmann und Fabian Streilein inne. Oliver Pentleit ist weiterhin Atemschutzgerätewart und Torsten Jojade der Zeugwart. Gerätewarte sind Jens Haase und Marko Wortmann, der Matthias Dücker ersetzt. Erstmals gewählt wurden die Betreuer der Kinderfeuerwehr: Daniela Scheibner und Tammy Bronischewski sind hier verantwortlich. Gerhard Probst wurde als Gruppensprecher der Altersgruppe bestätigt und das Fördermitglied Gunnar Harms ist neuer Kassenprüfer. Für 2018 ist unter anderem die Erneuerung der Grillhütte sowie der ortsübergreifende Aufbau einer softwarebasierten Einsatzleitung für Großschadenslagen geplant.



Nun ist es offiziell: Triangels Feuerwehr kann künftig auf eine Gruppe mehr zählen. Die Löschrabauken feierten am Montag als gemeindefeuerwehr erste Kinderfeuerwehr ihre Gründung. Ohne lange Reden, sondern mit richtig viel Spaß. Genauso läuft künftig auch der Dienst der Sechs- bis Zehnjährigen ab. Ortsbrandmeister Steffen Albrecht freute sich über die Teilnahme von Vertretern aus Politik, Verwaltung und Gemeindefeuerwehr an der kleinen Feierstunde. Viel wichtiger war aber, dass die Löschrabauken am Start waren: „Ihr steht heute im Mittelpunkt“, sagte Albrecht zu den Kindern. Die malten und bastelten eifrig vor sich hin und überließen erstmal ganz entspannt den Erwachsenen die Regie. Albrecht erklärte, dass man sich über die Kinderfeuerwehr frühzeitig um Nachwuchs bemühe. Mit zehn Jahren, dem Mindestalter für die Jugendfeuerwehr, haben sich Mädchen und Jungen oft auf andere Hobbys festgelegt. Über die Kinderfeuerwehr dagegen erreicht man schon Sechsjährige. Albrecht lobte Daniela Scheibner als Initiatorin und Tammy Bronischewski als Mitstreiterin der ersten Stunde: „Das habt ihr ganz hervorragend gemacht.“ Neben Scheibner und Bronischewski betreuen Nils Fibich sowie Tobias und Nico Haase die Löschrabauken bei ihren Treffen alle zwei Wochen. Gemeindebrandmeister Jörn Milkereit hofft, dass weitere Ortsfeuerwehren dem Triangler Beispiel folgen. Auch Gemeindebürgermeister Volker Arms plädiert seit Jahren dafür, Kinderfeuerwehren in der Sassenburg zu etablieren: „Schön, dass ihr den Mut dazu hattet“, sagte er. Noch schöner ist, dass der Mut belohnt wurde. Acht Kinder sind aktuell dabei. Mit den Fünfjährigen von der Warteliste könnten es 2018 schon zwölf bis 14 Löschrabauken sein. Die zeigten sich übrigens als gute Gastgeber, hatten sie doch extra Kekse für die Feier gebacken.



Einladung an den Bernsteinsee/ Termine und Themen 2018 der Selbsthilfegruppe für Pflegende Angehörige

in den Tagungsräumen der Bettina Harms GmbH, im Bernsteinhaus, Bernsteinallee 3, 38524 Sassenburg/ Stüde kostenfreie Treffen erstes Halbjahr

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Fortbildungen
Montag	22.01.18	10.00-11.30	Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Montag	19.02.18	10.00-11.30	Erfahrungsaustausch d. Gruppenmitglieder
Montag	19.03.18	10.00-11.30	Stellwerk e.V. Gifhorn
Montag	16.04.18	10.00-11.30	Lappe Sanitätshaus und Gesundheit
Montag	28.05.18	10.00-11.30	Seniorenresidenz am Park/ Wesendorf
Montag	25.06.18	10.00-11.30	Erfahrungsaustausch d. Gruppenmitglieder
Montag	23.07.18	10.00-11.30	
Montag	20.08.18	10.00-11.30	
Montag	17.09.18	10.00-11.30	
Montag	15.10.18	10.00-11.30	
Montag	12.11.18	10.00-11.30	
Montag	10.12.18	10.00-11.30	

Kontakt für Fragen:

SHG für Pflegende Angehörige

Joachim Harms, Telefon: 0171- 671 39 10

53 Spielfreudige beim 43. öffentlichen Skat- und Knobelabend

Die Feuerwehr Triangel veranstaltet einmal jährlich immer am 29.12. den öffentlichen Skat- und Knobelabend. Ortsbrandmeister Steffen Albrecht konnte 19 Skatspieler und 34 Knobler begrüßen, die bis Mitternacht um die begehrten Fleischpreise spielten. Unter ihnen waren auch zwei Kameradinnen der Partnerwehr Röbel/Müritz, die extra zu dem Spieleabend angereist waren.

Frank Bodlien aus Neudorf-Platendorf sicherte sich den Schinken als Sieger mit 1663 Punkten beim Skat und der Gifhorer Margarete Trum mit 969 Punkten beim Knobeln. Die folgenden Plätze belegten Ansgar Wochnik (1621Pkt.) und Siegfried Wehmeier (1544 Pkt.) beim Skat sowie Steffen Albrecht (927 Pkt.) und Tobias Trum (920 Pkt.). Walter Hilken und Werner Meinecke fungierten als Schiedsrichter; um die Versorgung kümmerten sich wieder einmal Mitglieder der Schnell-Einsatz-Gruppe des DRK Gifhorn.



Versüßen

Sie Ihren Erfolg doch mit einer Anzeigenschaltung!





LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Internetseiten aus der Sassenburg

Es gibt viele Vereine und Verbände in der Sassenburg, die eine eigene Internetseite betreiben.

Oft ist das in der Bevölkerung nicht bekannt. Daher möchten wir nachfolgend die Möglichkeit bieten, die Internetseite an dieser Stelle zu veröffentlichen:

Link	Verein/Verband	Webmaster/ Ansprechpartner
www.heidemarathon.de	Marathon Verein Stüde	Harry Petermann
www.triathlontreff.de	Triathlon Treff Sassenburg e.V.	Wolfgang Freier
www.feuerwehrmusikzug-grussendorf.de	Feuerwehrmusikzug Grußendorf	Lars Gentemann
www.afu38.de	Funkamateure aus der Region	Stefan Schulze
www.kulturschmiede-sassenburg.de	Kulturschmiede Sassenburg e. V.	Peter Chavier
www.sassenburg-seniorenbeirat.de	Seniorenbeirat Sassenburg	Wolfgang Freier
www.gem-chor-westerbeck.de	Gemischter Chor Westerbeck	Dagmar Delle
www.feuerwehr-neudorf-platendorf.de oder www.ff-npl.de	Freiwillige Feuerwehr Neudorf-Platendorf	Dennis Decker
www.feuerwehr-triangel.de	Freiwillige Feuerwehr Triangel	Robin Ullmann Herr Fronz
www.tus-neudorf-platendorf.de	Turn- und Sportverein Neudorf-Platendorf e. V.	Heike Müller
www.schuetzenverein-neudorf-platendorf.de	Schützenverein Neudorf-Platendorf	Friedhelm Helms
www.moorlehrpfad.de	Natur- und Kultur Erlebnispfad Großes Moor bei Gifhorn e.V.	Sabine Landua u. Heinz Dettmer
www.fahrrad-sassenburg.jimdo.com	Arbeitsgemeinschaft Fahrradwege Sassenburg des Tourismus Stammtisches	Jörg Thaden
www.tsv-grussendorf.de	TSV Grußendorf	Philipp Brand
www.asv-sassenburg.de	Angelsportvereins Sassenburg	Johannes Malczak
www.efg-neudorf-platendorf.de	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)	Peter Dobutowitsch
www.mgv-dannenbuettel.de	Männergesangverein Dannenbüttel	Günther Nachtigall
www.thomaskirche-sassenburg.de	Thomasgemeinde in Neudorf-Platendorf, Triangel, Neuhaus	Sandra Schulz

Soll auch Ihre Internetseite hier erscheinen, dann schicken Sie die Daten an christin-marie.beith@sassenburg.de oder melden sich telefonisch unter 05371/688-81.

Vereine und Verbände

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Flohmarkt von Frauen für Frauen



Second Hand-Flohmarkt für

- Modische Kleidung
- Accessoires
- Deko-Artikel
- Schmuck
- Bücher

Am Sonntag, 4. Februar 2018

Von 14.00 bis 17.00 Uhr

In der Sport- und Freizeitstätte

In Triangel, Hasenbuschweg 50

Mehr als 40 Verkäuferinnen bieten ihre Waren an.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Erlös wird dem DRK-Ortsverein Triangel gespendet.

DRK Ortsverein Dannenbüttel

DRK und Ortsrat Dannenbüttel - Weihnachtsfeier

Eine so stimmungsvoll geschmückte Turnhalle hatten die Dannenbütteler noch nicht erlebt. Sie war gar nicht wieder zu erkennen durch die vielen Lichterketten, leuchtenden Weihnachtsbäume und roten Weihnachtssterne. Die Dekoration hatte das DRK-Team gemeinsam mit den Helferinnen und Helfern vom Ortsrat gezaubert, so dass alle Besucherinnen und Besucher bei Ankunft sofort in adventliche Stimmung versetzt wurden. Auf den schön geschmückten Tischen stand für jeden Gast als Geschenk ein kleines Gläschen selbst hergestellte Marmelade; natürlich gab es auch selbstgebackenen Kuchen in verschiedenen Geschmacksrichtungen sowie Kaffee und Tee. Die Halle war schnell gefüllt und es konnten über 100 Personen begrüßt werden, darunter auch Pastor Dr. Hans-Günther Waubke, der es sich nicht nehmen ließ, in Dannenbüttel „Guten Tag“ zu sagen.



Die Besucher erwartete ein liebevoll zusammengestelltes Programm, durch das Conny Königsmann gekonnt führte. Zu Beginn spielte das Tischharfenensemble „Saitensprung“ in zarten Tönen Weihnachtslieder, die zum Teil auch zum Mitsingen einluden. Nach der gemütlichen Kaffeepause ging es mit weihnachtlichen Geschichten - vorgetragen von Eckart Dux - weiter.



Eckart Dux mit Cornelia Königsmann

Den Abschluß bildete der Shantychor Ehra-Lessien, der mit seinen schwungvollen Liedern einen weiteren Höhepunkt setzte. Alle Darbietungen wurden von den Zuhörern mit herzlichem Applaus bedacht. Horst Loos und Inge Lore Pasiciel bedankten sich bei den Organisatorinnen Melanie Eggeling, Cornelia Königsmann, Inge Strunck, Dagmar Schie und Annette Günther mit kleinen Geschenken für die geleistete Arbeit und verabschiedeten die Besucher mit der Einladung, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

*Gisela Gritzan
Schriftführerin*

Blutspende am 4. Januar 2018

Bereits am 4. Januar 2018 hat das DRK Dannenbüttel gemeinsam mit dem Blutspendeteam aus Springe den ersten Termin im neuen Jahr organisiert.

Wie immer haben die fleißigen Helfer vom Ortsverein ein reichhaltiges Büffet zusammengestellt. Es gab der Jahreszeit entsprechend zwei verschiedene heiße Suppen - Kürbis- und Wintersuppe - sowie appetitlich belegte Brote, Fingerfood und Obst, so dass jeder Spender gut gestärkt nach Hause gehen konnte.

Der frühe Termin nach den Weihnachtsfeiertagen war wichtig, um die erfahrungsgemäß knapper werdenden Blutreserven nach den arbeitsfreien Tagen schnell wieder aufzufüllen.

Es sind unserer Einladung 45 Spender gefolgt, davon waren 4 Personen Erstspender. Einige Nadeln für mehrfaches Spenden konnten wir verleihen.

Allen Spendern nochmals herzlichen Dank für ihr Kommen. Wir hoffen, wir sehen Sie zusammen mit Ihren Freunden und Bekannten bei bester Gesundheit wieder.

Der vorbehaltlich angekündigte Termin am 16.5.2018 entfällt. Dafür findet der nächste Termin an einem Sonntag statt, und zwar am **3. Juni 2018**. Der Beginn ist dann bereits um **11.00 Uhr**. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Termin wahrzunehmen, denn Sie werden nach der Blutspende mit einem Mittagessen beköstigt, so dass an dem Tag die Küche zu Hause kalt bleiben kann.

Einladung zum Erste-Hilfe-Kurs

Wir weisen darauf hin, dass wir einen Erste-Hilfe-Kurs organisieren, und zwar am **Samstag, den 17. März 2018** - Uhrzeit ist von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr - beim DRK in Gifhorn, Am Wasserturm. Fahrgemeinschaften dorthin können wir anbieten. Die Unkosten betragen für DRK- und Feuerwehrmitglieder 25 EUR, für Nichtmitglieder 40 EUR. Anmeldungen nimmt ab sofort Ingelore Pasiciel unter den Tel.-Nr. 05371/61081 entgegen. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

*Gisela Gritzan
Schriftführerin*

- Anzeige -

Heizung

Sanitär

Solar

Artur Maier GmbH

Hauptstr. 14 a Tel.: 0 53 74 / 13 80
38550 Isenbüttel Fax: 0 53 74 / 53 21
E-Mail: SHK-Maier@t-online.de

Männergesangverein Dannenbüttel

Imposantes Weihnachtskonzert in Dannenbüttel



Foto: Heiner Gefken

„Trotz freiem Eintritt ist die Halle komplett ausverkauft!“ mit diesen Worten begrüßte Vorsitzender Heinz Weimann knapp 400 Zuhörer in der komplett gefüllten Sporthalle in Dannenbüttel. Sängerinnen und Sänger hatten die Sporthalle weihnachtlich stilvoll geschmückt. Zu Beginn stimmte der Männergesangverein Dannenbüttel die Besucher mit weihnachtlichen Liedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Unterstützung gab's vom Singkreis Osloß ebenfalls unter der Leitung von Patriz Brunsch. Da er in unseren Reihen singt, war es natürlich eine Selbstverständlichkeit, dass Eckart Dux eine Weihnachtsgeschichte las. Dann folgte der Höhepunkt des Abends. Im Oktober wurde auf Basis der Männerstimmen vom MGV ein ProjektChor Weihnachten 2017 ins Leben gerufen. Diesem Aufruf folgten ca. 30 Frauen und zwei Männer aus Dannenbüttel, Osloß, Westerbeck, Grubendorf, Triangel und Gifhorn und bei 10 gemeinsamen Proben wurde die Brieger Christnacht von Max Drischner einstudiert. Unter sangeskräftiger Unterstützung von Sopranistin Katharina Sternberg aus Hannover und Organist Gerhard Ubrigkeit aus Braunschweig wurde das Werk stimmungsvoll und stimmungs-voll vorgetragen und mit kräftigem Applaus vom Publikum honoriert. Dies war der emotionale Einstieg für das bevorstehende Weihnachtsfest.



Foto: Heiner Gefken

Jürgen Arms, Pressewart

DRK-Ortsverein Grubendorf

Adventsbasar 2017

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Für den Adventsbasar wurde wieder geplant, angeheuert und Informationen eingeholt. Im Vorfeld trafen sich wieder eine Abordnung ALLER Vereine, um den Basar stattfinden zu lassen. Ob TSV, GSG13, Schützenverein, DRK, Junge Gesellschaft, Jagdhornbläser, Forellen, Sparfrauen, Förderverein der Hermann-Löns-Schule, IGMetall und Longbow Garde, alle waren vertreten.

Es duftete nach Bratwürsten, Steaks, Gulaschsuppe, diversen warmen und kalten Getränken, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Backschinkenbrötchen, Popcorn, Stockbrot und vielen anderen angenehmen Gerüchen.



Um 15.00 Uhr eröffnete am 02. Dezember der Bürgermeister Peter Schillberg mit der ersten Vorsitzenden vom DRK Marion Krätzschar den diesjährigen Adventsbasar. Und gleich kamen schon die Kindergartenkinder aus der Sonnen- und Eulengruppe und sangen Weihnachtslieder. Mit dem Programm ging es dann weiter: Feuerwehrmusikzug und chor, Lucky Liners und die Jagdhornbläser. Alle waren involviert. Der Höhepunkt war der Weihnachtsmann (Lothar Neumann) mit seinem Engel (Louise Fahr), die die Kinder mit Kleinigkeiten beschenkten.

Die Aussteller boten ihre liebevoll gestalteten und gefertigten Sachen im DGH an und waren sich einig, daß sie nächstes Jahr wieder kommen.

Dank an alle, die ihr Equipment und Know how an diesem Tag zur Verfügung gestellt haben.

Am nächsten Tag erschwerte der Schneefall die Aufräumarbeiten.

Da muß ein ganz „herzlicher Dank“ an all diejenigen ausgesprochen werden, die da waren und so toll angefasst haben. Ein besonderer Dank geht an die Junge Gesellschaft.



Blutspende in Grußendorf

Trotz „Weihnachtsstreß“ kamen am Montag, 18. Dezember 2017 noch 44 Spender dem Aufruf des DRK's und dem Blutspendeteam Springe nach und spendeten Blut.

Darunter waren sogar 2 Erstspender, u.a. Sarah La Pietra.

10 mal spendete Sonja Mersmann, 15 mal Alissa Bosse und 25 mal Jörg Meyer.

Allen vielen Dank - Spendern und Helfern.

Die nächsten Blutspenden finden am 26. Februar in Stüde und am 07. Mai in Grußendorf statt.



PHYSIOPRAXIS
Schillinger

Tel.: 05371/ 63201

 Askero -Physiopraxis Schillinger- Westerbeck



www.askero.de

DRK Ortsverein Stüde

Faschingsfahrt zum Bäckerkarneval ins Backtheater nach Walsrode

DRK Stüde lädt zur lustigen Tagestour ein

Das Stüder DRK hat für Samstag, den 10.02 einen Bus zur Karnevalsfahrt gechartert.

Dabei sein kann jeder, nicht nur Mitglieder.

Los geht es um 10:00 Uhr am Hotel am Bernsteinsee und um 10:15 Uhr am Stüder Bürgerhaus.

Um 12:00 Uhr kehrt die lustige Gesellschaft zum Grünkohlessen ins Heidebackhaus Walsrode ein.

Anschließend gibt es ein Unterhaltungsprogramm mit Bäckermeister Bernie und einem Bäckerquiz sowie Einblick in die Backstube.

Um 14 Uhr beginnt die Vorstellung „Bäckerkarneval“, runter vom Sofa, rein ins Vergnügen.

Es wird einen Mix aus Büttreden, Sketchen Musik und vielem mehr geben.

Um 16:15 Uhr gibt es ein großes Kaffeetrinken mit Tortenmarsch der Akteure, frischem Butterkuchen und Berlinern satt, sowie einem Stück Sahnetorte.

Gegen 16:35 Uhr ist dann musikalischer Abschluss mit singen und schunkeln zur Karnevalszeit.

In den Pausen besteht die Möglichkeit frische Backwaren und Anderes einzukaufen, außerdem bekommt jeder Gast ein kleines Knustbrot.

Die Unkosten betragen für Mitglieder 63 Euro und für Gäste 68 Euro.

Mittagessen, Unterhaltungsprogramm und Kaffeetrinken sind im Fahrpreis enthalten.

Tickets gibt es ab sofort bei

Hans-Jörg und Beate Meyer, Tel. 05379-9818088

oder Hannelore Löwe, Tel. 05379-1693

Blutspendetermin 26.02.2018

Am Montag, den 26.02.2018, lädt der DRK Ortsverein Stüde gemeinsam mit dem Blutspendedienst Springe von 16:00 Uhr

- 19:30 Uhr zur Blutspende ins Bürgerhaus ein. Spenden kann jeder ab 18 Jahre bis zum 73. Geburtstag. Für Kinderbetreuung

ist gesorgt. Nach der Blutspende lädt der Soziale Arbeitskreis zu einem Imbiss ein. Wir würden uns freuen wenn sie dabei sind.

Bitte Personalausweis mitbringen.

DRK-Ortsverein Triangel

Weihnachtsfeier



Zu einer Weihnachtsfeier luden der Triangeler Ortsrat und das DRK Triangel alle Senioren des Dorfes herzlich ein.

In die, durch den Arbeitskreis des DRK, herrlich weihnachtlich geschmückte Halle folgten ca. 80 Personen dieser Einladung. Dort gab es nicht nur Kaffee und Kuchen, auch für ein buntes Rahmenprogramm wurde gesorgt, das aus Musik und Gesang, Geschichten und Gesprächen bestand.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Elke Obst und der Ortsbürgermeisterin Beate Morgenstern-Ostlender folgte Frau Pastorin Schulz mit einem Lied und einer Geschichte.

Mit einer Geschichte zum Advent, gelesen von Volker Arms, folgte der nächste Programmpunkt.

Anschließend wurde ein Sketch von Beate Morgenstern-Ostlender und Pastor Peter Dobutowitsch aufgeführt, der für Lacher sorgte, gefolgt von einem weihnachtlichen Quiz über christliche Fragen.

Die Ballettgruppe des SV Triangel zeigte auf der Bühne ihr Können und wurde mit viel Applaus bedacht und vom Weihnachtsmann beschenkt.

Musikalisch begleitet wurde die Feier durch das MONA-DUO, Frau Mona Seydel und Peter Reinert.

Wie in jedem Jahr wurde auch wieder der DRK-Weihnachtschor aktiviert. Brigitte Schmidt und Peter Reinert sorgten für die Proben und den Auftritt des Chores.



Nach drei Stunden Programm ging ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.

Brigitte Schmidt

DRK-Ortsverein Westerbeck

Einladung Blutspende

Zur ersten Blutspendeaktion in diesem Jahr lädt der DRK Ortsverein Westerbeck für **Mittwoch, 28.02.2018** zwischen 16.00 und 20.00 Uhr ein. Blutspenden kann jeder Mensch über 18 Jahren. Bis zum 73. Geburtstag können Wiederholungsspender und Erstspender bis zu einem Alter von 64 Jahren Blut spenden. Die Damen vom sozialen Arbeitskreis sorgen wieder für ein leckeres Buffet.

Bitte Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

Schützenvereine

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Schützenverein Dannenbüttel von 1937 e.V.



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

für alle Vereinsmitglieder,
am Sonntag, dem 04. Februar 2018
um 18:00 Uhr
im Schützenheim Dannenbüttel

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Vorstandes
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. des 2. Vorsitzenden
 - c. der Damenleiterin
 - d. des Schießsportleiters Pistolenstand
 - e. des Schießsportleiters KK und LG
 - f. des Jugendleiters / Schülerbetreuerin

4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
6. Ehrungen und Beförderungen
7. Wahlen der Kassenprüfer
8. Wahlen
 - a. Schießsportleiters
 - b. 2. Vorsitzenden
9. Schützenfest 2018
10. Verschiedenes, Anregungen und Anfragen

H.-J. Genter
1. Vorsitzender

Schützenverein Grußendorf

Monatsbecher Schützendamen Grußendorf 4. Januar 2018



Neues Jahr, Neues Glück,
Happy New Year meine lieben Schützenschwestern.

Am 4.1 schossen wir unseren ersten MB in diesem Jahr, ganz gemütlich saßen wir zusammen und versuchten nebenbei auf einem 3er Streifen jeweils eine 4 zu treffen was auch relativ gut klappte.

Mit 3 vierten kam Ines auf Platz 1,

mit 2 vierten kam Nora auf Platz 2 und mit jeweils

einer 4 kamen Damaris, Marion K., Angelika und Marion S. auf Platz 3. Herzlichen Glückwunsch allen zusammen. Unser Februar MB findet am Donnerstag den 1sten um 19.00 Uhr statt.

Freue mich auf Euch mit lieben Grüß Eure Ines .

Monatsbecher Dezember



Am 7.12. schossen wir auf zum letzten mal in diesem Jahr den MB und den Nikolauspokal, nebenbei machten wir eine kleine Weihnachtsfeier mit kleinen Geschenken und lecker Essen selbstgebrutzelt von Nora und Ines sowie Sylke die für den Nachtschicht sorgte, in einer gemütlichen Runde.

Der MB war doch zu einfach gehalten, 5 Schuss = 50 Ring. Dadurch mussten 5 Frauen ins stechen, das dann auf Teiler ging. Beim stechen kam von den fünf Damen Damaris auf Platz 1, Trixi auf Platz 2 und Edda auf Platz 3.

In der Punktewertung ist Veronika auf Platz 2 und Joanna auf Platz 3.

Beim Nikolauspokal sollte der niedrigste Teiler erreicht werden,

und so nahm Angelika ihn mit Teiler 10,8 mit nach Hause, auf Platz 2 ist wie auch schon beim MB Veronika mit einem Teiler von 44,6 und auf Platz 3 ist Nora mit Teiler 59,0.

Joanna bekam ein Eichenblatt für einen Schnapsteiler von 444,4. Da Jahresende war verteilte ich noch unsere Jahresnadeln Petra bekam die Goldene mit einem Teiler von 403,6, Silber bekam Trixi mit dem Teiler von 461,6 und Bronze gab ich der Beata mit dem Teiler 462,7. Zum guten Schluss wurden aus allen MB Gewinnerinnen noch die Beste ausgeschossen, diese ist Damaris mit Teiler 75,1, auf Platz 2 ist Trixi mit Teiler 95,0 und auf Platz 3 ist Sylke mit Teiler 145,5. Allen Gewinnern und Platzierten in diesem Jahr ein ganz großes Lob für ihre Leistung und Herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank auch an Nora für die Unterstützung. Es war ein schönes erstes Jahr für mich mit euch und ich freue mich schon auf das nächste Jahr. Alles Gute für 2018 wünscht Euch Eure Damenleitung Ines Langeheine.

November Monatsbecher



Am 9. November haben wir den MB geschossen, es sollten mit 5 Schuss Zahlen auf Kürbisse getroffen werden. Der Mann einer Schützin hatte einen Umschlag mit einer Zahl darin mitgegeben.

Zwischen 0 und 65 war so ziemlich alles vertreten. Er wollte aber die Zahl 22 haben, die natürlich keiner hatte, aber trotzdem dich dran waren.

Somit bekam Ines den MB mit einer Ringzahl von 20 (minus 2)

Platz 2 teilten sich Nora und Angelika mit einer Ringzahl von 15 (minus 7).

Der Karin Liebich Wanderpokal wurde auch ausgeschossen, der niedrigste Teiler sollte ihn bekommen, das war diesmal auch Ines mit einem Teiler von 95,2 auf Platz 2 mit 99,6 ist die Corinna und Platz 3 mit 115,3 ist die Damaris. Herzlichen Glückwunsch uns allen.

Schützenverein Neudorf-Platendorf

Frauen flohmarkt

04. März 2018
Mehrzweckhalle in Neudorf-Platendorf
14 bis 17 Uhr






**Second Hand
und Vintage**

Klamotten
Handtaschen
Schuhe
Schmuck
Accessoires
Deko

Schützenverein Triangel

Luftgewehr-Verbandsliga-Mannschaft geehrt

Die sportliche Herausforderung suchten Triangels Schützen jetzt noch einmal kurz vor Weihnachten. 50 Mitglieder stellten sich einem Abend voller Schießsport- und Spaßwettbewerbe. Zudem kürten sie die Schützen des Jahres und genossen ein deftiges Mahl: Spanferkel.

So waren die Teilnehmer im Lauf des Abends im von Lea Kraewhl konzipierten lustigen Fünfkampf „Schlag den E-Vorstand“ gefragt. Dabei forderten die Mitglieder den erweiterten Vorstand in Ortsgeschichte, Münzendrehen, Sport, Geografie und Schätzen heraus. Jedes Team schickte stets mehrere Spieler ins Rennen. „Am Ende siegte der E-Vorstand mit klarem Vorsprung“, erzählte Pressesprecher Robert Voges. Kerstin Speer hielt die Kontrahenten zwischendurch mit Rätseln rund um Süßigkeiten und Gebäck auf Trab.

Auch der Schießwettbewerb ging mit einer guten Prise Humor über die Bühne. Zweimal fünf Schuss gab jeder Teilnehmer ab. Zunächst recht klassisch mit dem Lasergewehr auf Zielscheiben, dann mit einem an einem Rollator befestigten Besenstil auf Stühle.

Die Idee dazu kam von Oliver Speer. Im ungewöhnlichen Pokalschießen siegte Hans-Joachim Hemp vor Heinrich Üsseler und Volker Scheffler.

Darüber hinaus kürte der Vorstand um Inso Kraewhl noch die Schützen des Jahres. Diesen Titel trägt nun die Luftgewehr-Verbandsliga-Mannschaft aus Linda Holz, Heinrich Üsseler, Vivien Kistner, Cedric Speer, Corinna Cordes und Olaf Kraewhl.



Ausgezeichnet: Die Pokalsieger Hans-Joachim Hemp (3.v.l.), Heinrich Üsseler (2.v.l) und Volker Scheffler (3.v.r.).

Quelle: Aller-Zeitung

Text: Ron Niebuhr / Foto: Harald Stelter

Alt gegen Jung

Am 30.12. trafen sich wie im jeden Jahr die Graujacken und Jungschützen zum Duell Alt gegen Jung. Es ging um einen Pokal und nach altem Brauch auch um eine Kiste Bier. Wie auch in den letzten Jahren ging der Sieg an die Jungschützen, diesmal mit einem hauchdünnen Vorsprung von 1,2 Ringen.



Schützenverein Westerbeck

Der Schützenverein Westerbeck wünscht, an dieser Stelle, allen Lesern der Sassenburg-Zeitung, ein gesundes Neues Jahr.

In der Adventzeit fanden in jeder Gruppe die Weihnachtsfeiern statt. Bereits im November schoß die Schützenjugend die Weihnachtspokale aus. Bei den Laserschützen siegte Emelie Behn mit 99 Ring und den Luftgewehrpokal holte sich Malte Vest mit 100 Ring. Aber nicht nur die Ringzahlen können sich sehen lassen. Bester Teiler: Paul Vest (20,6 Teiler Laser) und Cedric Reich (14,4 Teiler) mit dem LG. Am Samstag vor dem 2. Advent trifft sich die Junge Gesellschaft zum Ausschießen diverser Pokale. Anneliese-Schulze-Pokal: Vivian Geisler; JG-Pokal: Markus Licht; Ralph Wrubel-Pokal; Hubertus Schulze; Ewald-Müller-Pokal: Dirk Kappmeyer (Gast).

Die Alte Garde hatte ihre Weihnachtsfeier nach dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes am Altenheim. Die Damenschießgruppe traf sich zum Schrottwickeln und auch die Aufsichten hatten ihre Weihnachtsfeier.



Zwischen den Feiertagen fand wieder das traditionelle Skat- und Knobeltturnier statt. König Jörn Behn und der Vorstand konnten viele Mitglieder und Freunde des Vereins im Schützenheim begrüßen.

Jeder Teilnehmer konnte nach der Siegerehrung einen mehr oder weniger großen Schweinepreis nach Hause tragen. Bei den Skatspielern siegte Hermann Brandt vor Klaus Petri und Stefan Goltz. Der Sieger bei den Knoblern war Christian Degenhardt, vor Iris Merkel-Welk und seiner Frau und unserer Damenkönigin Sandra Degenhardt.



Gleich im neuen Jahr ging es dann um den Monatsbecher und den Monatsbecher-Jahrespokal, der unter den bisherigen Bechergewinnern ausgeschlossen wird. Den Monatsbecher Januar gewann Mario Gandoy. Er hatte 48 Punkte geschossen, so wie Vormonatsbechergewinner Rainer Knop vorgelegt hatte. Iris Merkel-Welk wurde vor Norbert Königsmann Zweite.



Für den Jahrespokal mussten 4 Schützen ins Stechen, sie hatten jeweils 30 Ringe geschossen. Alle 4 schossen dabei eine 10, nur die 10 von Karin Walker war mehr in der Mitte. Mario Gandoy, Susanne B.-Gandoy und Manfred Heider folgen auf den Plätzen.

An alle Westerbecker Grünkohlwanderung

des Schützenvereins Westerbeck

Am

Samstag, 3. Februar
2018

findet die diesjährige

Grünkohlwanderung

um 15.00 Uhr statt.

Anmeldungen sind bis spätestens
30. Januar im Schützenheim oder
an Mario Gandoy ☎ 61672 zu richten.
Unkostenbeitrag 13,50 €

Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Schützenheim.
Dort kehren wir auch gegen 18:00 zum Essen ein.
Für die Kinder kann anderes Essen vorbestellt werden.
Der Vorstand



Am 6. Februar findet das nächste Monatsbecherschießen statt und am 13. Februar beginnt das Schweinepreisschießen, an 7 Terminen.

Schützenverein Westerbeck von 1909 e.V. Schweinepreisschiessen 2018

für alle Mitglieder des Schützenvereins Westerbeck,
sowie alle interessierten Westerbecker Bürgerinnen und Bürger (mit
Hauptwohnsitz in Westerbeck) die 18 J. alt sind oder Jugendliche ab 12 J. in
Begleitung und mit Zustimmung eines/r Erziehungsberechtigten.

Ort und Zeit : Schützenheim „Im Hagen „
Dienstag 13. und 20.02. 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Freitag 23.02. von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
(incl. kostenlosem rustikalen Abendessen für alle Teilnehmer)

Samstag 17. und 24.02. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 18. und 25.02. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Preise : **1. Preis : 1 Hinterschinken,**
ab Platz 2 : Fleisch- und Wurstpreise
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Bedingungen : 1 Pflichtsatz 12,00 € (2 Streifen je 10 Schuss)
Nachkauf 4,00 € (1 Streifen a' 10 Schuss), unbegrenzt
Je Spiegel 1 Schuss (10 Schuss pro Streifen)

Waffenart : Luftgewehr, sitzend aufgelegt (lt. Sportordnung des DSB).
Eigene Gewehre sind nicht zugelassen !
Probeschüsse sind gestattet.
Waffen, Scheiben und Munition stellt der Verein.

Auswertung : Die Auswertung erfolgt über eine Teilmessmaschine.
Die beiden besten Teiler werden addiert und ergeben im Niedrigwert die Platzierung.

**Die Preisverteilung findet am Sonntag 4.03.2018 um 17:00 Uhr,
im Anschluss an das traditionelle Pottwurstessen,
im Schützenheim „Im Hagen „ statt.**

Änderungen bleiben dem Vorstand vorbehalten!

Wir wünschen allen Schützen/innen eine ruhige Hand und ein sicheres Auge!
„Gut Schuss“

Der Vorstand

Karin Walker

Sportvereine

Die Beiträge werden redaktionell nicht überarbeitet. Für die Richtigkeit und Form sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser/Autor verantwortlich.

Sportverein Dannenbüttel

Einladung zur JHV in das Sportheim



Der Sportverein lädt alle Vereinsmitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 18.02.2018, um 18:00 Uhr** in das Sportheim ein.

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Stimm berechtigten, Gedenken der Verstorbenen
- Top 2: Grußworte der Gäste
- Top 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Top 4: Ehrungen und Verabschiedungen
- Top 5: Bericht des Vorsitzenden und der Spartenleiter
- Top 6: Sonderthema Konzept „Fusion“ oder „SG“ im Fußballsparte im Herren und Jugendbereich
- Top 7: Bericht des Kassenwartes, Bericht der Kassenprüfer
- Top 8: Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- Top 9: Wahlen
 - a.) 1. Vorsitzender und 2. Vorsitzender
 - b.) Kassenwart und Schriftführer
- Top 10: Bestätigung und Bestimmung der Ämter „Spartenleiter oder Beisitzer“
 - a.) Spartenleiter
 - b.) Pressewart/Internet
 - c.) Kassenprüfer
- Top 11: Verschiedenes, Anträge, Anregungen und Anfragen Anträge, die innerhalb der Tagesordnung behandelt werden sollen, müssen spätestens bis zum 25.01.2018 beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

*Jasper Wegert
1. Vorsitzender*

Judoka vom SV Dannenbüttel kämpfen auf Weihnachtsturnier

Das alljährliche Weihnachtsturnier in Isenbüttel wird allmählich zur Tradition für viele Judoka aus der Region. Auch im letzten Jahr konnten wieder einige Judoka vom SV Dannenbüttel ihr Kampftalent in der Vorweihnachtszeit auf der Matte unter Beweis stellen. Zusammen mit rund 170 anderen Judoka aus insgesamt 22 Vereinen traten die sechs Kämpfer auf der Matte zu je drei Kämpfen an. Gekämpft wurde in den Altersklassen U8, U10 und U13 unterteilt in verschiedenen Gewichtsklassen. Leicht hatten es die sechs Dannenbüttler auf diesem Turnier nicht. Dennoch konnten sie das Gelernte im Kampf sehr gut umsetzen und überzeugten die mit anwesenden Eltern und Trainer. So konnten sich Leon Ebel und Maxim Fink über eine Silbermedaille freuen. Bronze gab es für Ferdinand van Laffert, Nick Fillberg, Niklas Balzer und Neueinsteiger Till Kiene. Passend zur Vorweihnachtszeit gab es für jeden Judoka noch einen Schokoweihnachtsmann, der so manche Niederlage verträsten konnte. Für alle Interessierten gibt es auf www.sv-dannenbuettel.de/judo.html nähere Informationen über den Kampfsport Judo sowie über das aktuelle Trainingsangebot mit den jeweiligen Zeiten beim SV Dannenbüttel.



Die stolzen Kämpfer: (von links) Ferdinand van Laffert, Leon Ebel, Maxim Fink, Nick Fillberg, Till Kiene und Niklas Balzer.

Turn- u. Sportverein Neudorf-Platendorf



TuS Neudorf-Platendorf startet in das Jubiläumsjahr

Die Jahreshauptversammlung des TuS Neudorf-Platendorf stand am vergangenen Samstag ganz besonders unter dem Zeichen des Jubiläums: 111 Jahre Sport im Moordorf werden dieses Jahr am 25. August mit einem großen Sommerfest gefeiert - ein extra vom langjährigen Mitglied Maike Lauterbach kreiertes Logo soll den TuS dabei optisch begleiten.



Die Versammlung selbst wurde vom 1. Vorsitzenden René Hagemann in Anwesenheit von mehr als 90 Mitgliedern und Gästen abgehalten. Hagemann gab einen Rückblick auf 2017 und den vielen Aktivitäten der einzelnen Sparten, insbesondere den „Amy Tag - ein Dorf hilft Amy“.

Hier ist es dem TuS unter der Federführung von Heike Müller und Stefanie Schrader gelungen das ganze Dorf und die weiteren Vereine im Ort zu mobilisieren und somit nicht nur den Zusammenhalt zu dokumentieren, sondern der ortsansässigen Familie Peggy & Marcel Brandes Hilfestellung bei der Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs für ihre Tochter Amy zu geben.



René Hagemann (1. Vorsitzender)

Nicht zu vergessen aber auch der „Ball der Vereine“, der aufgrund der großen positiven Resonanz am 10.03.2018 erneut stattfinden wird.

Aus den Verkaufserlösen übergab Ratsherr Fabian Hoffmann, zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Christoph Schuster, jeweils einen Knisterumschlag an die Jugendabteilungen des TuS, der Feuerwehr und des Schützenvereins.

Die wirtschaftliche Lage des Vereins wurde vom scheidenden Kassenwart Maik Wulfes anhand zahlreicher Diagramme übersichtlich und ausführlich dargestellt - Wulfes legt nach 10-jähriger Tätigkeit im Vorstand sein Amt nieder, bzw. übergibt dieses mit einer soliden wirtschaftlichen Ausgangslage - und bei fast unverändertem Mitgliederstand von 707 Mitgliedern - an seinen Nachfolger Patric Schulz, der im Rahmen der Wahlen einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt wurde - im Team als Doppelspitze mit Alexandra Bock, die auch in der Vergangenheit schon zahlreiche Jahre im Vorstand tätig war.

Darüber hinaus galt es zahlreiche Positionen im Bereich der Abteilungsleitungen neu zu besetzen, die alle einstimmig gewählt wurden. Bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern bedankte sich René Hagemann mit kleinen Präsenten, insbesondere bei Andrea Wolpers und Achim Förster, die ebenfalls mehr als 10 Jahre dem Vorstand angehörten und nun aus beruflichen Gründen passen müssen.

Obligatorisch wurden nicht nur die langjährigen Vereinsmitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold geehrt, sondern auch alle Teilnehmer die 2017 das Sportabzeichen beim TuS abgelegt haben - über 50 Sportabzeichen konnten an die Sportlerinnen und Sportler des TuS übergeben werden, eine wirklich hervorzuhebende Leistung.

Für ihre außergewöhnlichen Leistungen wurden auch Kyra Celine Decker als Sportlerin und Steffen Ranft als Sportler des Jahres, bzw. die 1. Herren-Tischtennismannschaft - die sich mit einer kleinen Showeinlage beim Publikum bedankte - als Mannschaft des Jahres geehrt.

Alle zusammen haben im zurückliegenden Jahr nicht nur hervorragende Leistungen erbracht, sondern sich auch aktiv für den Verein engagiert.

Kinder-Fasching

in Neudorf-Platendorf

**am Sonntag 04.02.2018
ab 15.00 Uhr**

**in der Mehrzweckhalle
mit großem Tortenbuffet**

Eintritt

kostenlos



Ausrichter: TuS Neudorf-Platendorf

Sportverein Triangel

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag dem 10. Februar 2018
um 19.30 Uhr**

in der Sport- und Freizeitstätte Triangel

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit
 3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der JHV vom 18.02.2017, Auslage der Rechenschaftsberichte 2017
 4. Grußworte
 5. Gedenken und Ehrungen
 6. Rechenschaftsberichte mit anschließender Aussprache
 - des 1. Vorsitzenden
 - des Kassenwartes
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Kassenführers, des Geschäftsführers und des Vorstandes
 9. Neuwahl des 2. Vorsitzenden und des Spartenleiters Herrenbewegung
 10. Wahl der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr
 11. Bestimmung der Beiträge für das laufende Jahr
 12. Anträge und Verschiedenes
- Anträge sind bitte schriftlich bis zum 05. Februar 2018 beim 1. Vorsitzenden Norbert Ullmann, Hans-Rimpau-Weg 41 in 38524 Sassenburg, einzureichen.

Der 1. Vorsitzende

Norbert Ullmann

Sportverein Westerbeck

Sportverein Westerbeck e.V. bietet Minisportabzeichen an

Das Minisportabzeichen des Landessportbundes wurde erstmalig beim SV Westerbeck unter Leitung von Antje Schmidt angeboten. Ziel der Aktion war, die Kinder weg vom Fernseher zu bekommen. Den Kindern bereitete es viel Freude in der zum Eichenwald umgewandelten Sporthalle zu Krabbeln, Springen, Schwingen, Balancieren und zu Rollen. Das Ganze war in einer fantasievollen Geschichte von der Eule, die zur Geburtstagsfeier einlädt verpackt. Hase Hoppel und Igel Bürste haben den Parcours mit den Kindern durchlaufen.





Alle Kinder haben mit Bravour den die Bedingungen erfüllt und konnten so auf der Geburtstagsfeier der Eule ihre Urkunden, Bügelbilder und Buttons entgegen nehmen. Die Teilnehmer/ innen: Michael Wunder, Estelle Driller, Melia Wilhelm, Mads Lau, Lennox Schomburg, Pauline Schulze, Naallah Kasten, Anton Näther, Adrian Jesse, Maja Kreutschner, Lilli Krüger, Nele Kalbe, Fritz Maitsch, Fiete Maitsch, Luiz Balszat und Felix Balszat. Besonderen Dank galt allen Helfern des SV Westerbeck, die das Minisportabzeichen mit ermöglicht haben.

Sabine Lehrke



Veranstaltungskalender

Februar 2018

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, in der jeweiligen Dorfgemeinschaftseinrichtung bzw. Vereinsheim statt.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sassenburg				
12.02.18	09:00-13:00 Uhr		Seniorenbeirat	Seniorenbeirat Saalbetrieb Tempel
21.02.18	18:30 Uhr	KusS-Arbeitsteam	KusS	Saalbetrieb Tempel
23.02.18	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	KusS	Saalbetrieb Tempel
Dannenbüttel				
01.02.18	18:30 Uhr	Ausbildungsdienst	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
04.02.18	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schützenverein	Schützenheim
04.02.18	18:00 Uhr	Theaterfahrt	DRK	Stadthalle Gifhorn
10.02.18	18:00 Uhr	Jahrshauptversammlung	Feuerwehr	Turnhalle
15.02.18	18:30 Uhr	Ausbildungsdienst	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
18.02.18	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Sportverein	Sportheim
25.02.18		Jahreshauptversammlung	Sportverein	portleim im Pocken
Grußendorf				
01.02.18	19:00 Uhr	Monatsbecher Damen	Schützenverein	Schützenheim
04.02.18	10:00 Uhr	Grünkohlwanderung	Schützenverein	Feuerwehr
04.02.18	18:00 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	Dorfgemeinschaftshaus
05.02.18	19:00 Uhr	Übungsabend	Schützenverein	Schützenheim

06.02.18	18:00 Uhr	Übungsabend Jugend	Schützenverein	Schützenheim
07.02.18	17:00 Uhr	Kameradschaftsabend	Schützenverein	Schützenheim
07.02.18	19:30 Uhr	Helferinnenabend	DRK	Dorfgemeinschaftshaus
10.02.18	20:00 Uhr	Fasching	Schützenverein	Kreuzkrug
11.02.18	11:00 Uhr	Schießwartsitzung	Schützenverein	Schützenheim
12.02.18	15:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag	DRK	Dorfgemeinschaftshaus
12.02.18	19:00 Uhr	Übungsabend	Schützenverein	Schützenheim
13.02.18	18:00 Uhr	Übungsabend Jugend	Schützenverein	Schützenheim
17.02.18	19:00 Uhr	Hauptversammlung	Gemischter Chor	Saalbetrieb Kröger
18.02.18	18:00 Uhr	Chorprobe	Gemischter Chor	Dorfgemeinschaftshaus
19.02.18	19:00 Uhr	Übungsabend	Schützenverein	Schützenheim
20.02.18	18:00 Uhr	Übungsabend Jugend	Schützenverein	Schützenheim
25.02.18	09:30 Uhr	Frühstück für Jedermann	DRK	Dorfgemeinschaftshaus
26.02.18	19:00 Uhr	Übungsabend	Schützenverein	Schützenheim
27.02.18	18:00 Uhr	Übungsabend Jugend	Schützenverein	Schützenheim

Neudorf-Platendorf

03.02.18	11:00 Uhr	Fahrt zur Feuerwehr-Hauptversammlung nach Hohenleipisch	Feuerwehr	
04.02.18	09:00 Uhr	Übungsdienst	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
07. - 17.02.18		Öffentliches Schweinepreisschießen	Schützenverein	Mehrzweckhalle
15.02.18	18:00 Uhr	Übungsdienst	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus
21.02.18	18:00 Uhr	Gerätedienst	Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus

Stüde

07.02.18	15:00-18:00 Uhr		Klönnachmittag	DRK	Bürgerhaus, Clubraum
10.02.18		Faschingsfahrt Walsrode	DRK		Abf. 10:00 Uhr Bernsteinsee, 10:15 Uhr Bürgerhaus
11.02.18	10:00 Uhr	Braunkohlwanderung	FSG		
14.02.18	15:00-18:00 Uhr		Spielenachmittag	DRK	Bürgerhaus, Clubraum

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Cariofon

Dieselstraße 36
38446 Wolfsburg
Tel.: 0 53 61 - 8 56 00

Braunschweiger Straße 9
38518 Gifhorn
Tel.: 0 53 71 - 94 18 44

SERVICE-HOTLINE 0800 - 00 08 811

**MIT UNS HABEN SIE
AUCH 2018 DEN
KLAREN
DURCHBLICK!**



STEINSCHLAGREPARATUR * AUTOGLAS-SOFORTEINBAU * KFZ- UND GEBÄUDEFOLIEN * SCHEIBENVERSIEGELUNG * PARTNER GROSSER VERSICHERUNGEN

21.02.18 15:00-18:00 Uhr Handarbeitsnachmittag DRK Bürgerhaus, Clubraum

26.02.18 Blutspende DRK Bürgerhaus, Saal

28.02.18 15:00-18:00 Uhr Handarbeitsnachmittag DRK Bürgerhaus, Clubraum

28.02.18 18:00-20:00 Uhr Computerstammtisch DRK Bürgerhaus, Clubraum

Triangel

04.02.18 14:00-17:00 Uhr Frauenflohmarkt DRK-OV Sport- und Freizeitanlage

10.02.18 Jahreshauptversammlung Sportverein Sport- und Freizeitanlage

Westerbeck

02.02.18 18:00 Uhr Erweiterete Vorstandssitzung zur Vorbereitung der JHV Schützenverein

03.02.18 15:00 Uhr Grünkohlwanderung Schützenverein Schützenheim

06.02.18 19:00 Uhr Monatsbecherschießen Schützenverein Schützenheim

11.02.18 15:00 Uhr Kinderfasching Ortsrat und Vereine Sporthalle IGS Sassenburg

13.02.18 19:00 Uhr Damenschießstand und Schweinepreisschießen Schützenverein Schützenheim

17.02.18 15:00 Uhr Schweinepreisschießen Schützenverein Schützenheim

18.02.18 10:00 Uhr Schweinepreisschießen Schützenverein Schützenheim

23.02.18 18:00 Uhr Schweinepreisschießen mit anschl. Rustikalem Abendessen Schützenverein Schützenheim

24.02.18 15:00 Uhr Schweinepreisschießen Schützenverein Schützenheim

24.02.18 19:00 Uhr JHV der JG Schützenverein Schützenheim

25.02.18 10:00 Uhr Schweinepreisschießen Schützenverein Schützenheim

Immer wieder faszinierend: Tage der offenen Tür bei Wichmann Orchideen in Celle

Celle/Groß Hehlen (gs) Mit der Öffnung der Gewächshaustüren bei Wichmann Orchideen in Celle-Groß Hehlen beginnt ein faszinierender Blick in die Welt der Orchideen. Anfang des Jahres, wenn die Tage noch relativ kurz und oft dunkel sind, ist es eine besondere Freude, die Farben- und Formenschönheiten der Blüten zu genießen. Da kommen die traditionellen Tage der offenen Tür genau richtig für einen Ausflug in die Wunderwelt schöner Orchideenblüten. Von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Februar 2018 ist es wieder so weit. Geöffnet ist am Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag stehen die Türen von 11 bis 16 Uhr offen. Der Eintritt ist frei. Tausende von Besuchern immer nutzen die schon traditionellen drei Tage, um die riesige Vielfalt an Sorten, Farben und Formen in der größten Orchideengärtnerei Norddeutschlands zu erleben und Informationen rund um das Thema Orchideen zu erhalten. Ein buntes Rahmenprogramm bietet für jeden etwas. Die Liebhaber der süßen Verpflegung können sich besonders auf Kuchenpezzialitäten der Chocolaterie Baxmann aus Celle freuen.

Während der Tage der offenen Tür können Besucher erfahren, wie eine Orchidee am besten gedeiht. Eine in-



formative Ausschilderung leitet die Besucher durch die einzelnen Gewächshäuser und Wissenswertes zu den einzelnen Klimazonen wird auf Schautafeln präsentiert. „Die Besucher können sich leiten lassen oder ihre eigenen Wege gehen“, erläutert Inhaber Christian Wichmann. Noch halten die Blumen in den Gärten Winterschlaf, doch die Orchideen im Haus erblühen in großer Vielfalt. Ihre Hauptblütezeit beginnt

im Spätherbst und reicht bis in das Frühjahr. Es ist ein Traum für Orchideen-Fans, zur Hauptblütezeit im Fe-

bruar durch die rund 9.000 Quadratmeter umfassenden Produktionsgewächshäuser des Orchideen-Zentrums Wichmann zu wandern. Über 20.000 Sorten und Arten faszinieren Orchideen-Liebhaber mit ihrer Vielfalt an Farben, Formen und auch Duft. In heimischen Blumenfenstern zu Hause sind die Malayenblumen besonders beliebt, die unter dem Namen Phalaenopsis bekannt sind. Zu den beliebtesten Orchideen-Sorten

gehören auch die filigranen Oncidium-Orchideen oder auch der klassische Frauenschuh. Kenner wissen, dass das Orchideen-Zentrum in Celle für seine außergewöhnlichen Züchtungen bekannt ist und immer wieder Überraschungen bietet. Über Generationen reichen einzelne Züchtungen zurück, immer neue kommen hinzu.

Vater und Sohn Wichmann haben allen Grund, stolz auf das Orchideen-Zentrum zu sein. Sohn Christian Wichmann hat das Unternehmen im Jahr 2015 übernommen. Nicht nur die Orchideenzucht hat sich immer weiter entwickelt, sondern auch das Unternehmen selbst, das im Jahr 2018 auf eine Tradition von 121 Jahren zurückblicken kann. Dies bedeutet zugleich: mehr als 121 Jahre Erfahrung in der Orchideenzucht.

Inzwischen werden Orchideen auch im Internet über einen Online-Shop angeboten und Orchideen-Liebhaber können sich unter www.orchideen-wichmann.de gewünschte Orchideen nach Hause liefern lassen. Auf der Internetseite erhält man über Fotos einen guten Eindruck von der Vielfalt der Orchideen und ihrer Blüten. Reinschauen lohnt sich!

3 Tage der offenen Tür...



09. bis 11. Februar 2018
Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr
Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet

Erleben Sie ein **Mehr von Blüten...**
auf über 9.000 Quadratmetern.
Wir öffnen unsere Produktionsgewächshäuser.



Wichmann Orchideen e.K.

29229 Celle OT Groß Hehlen (an der B3) · Tannholzweg 1-3 · Tel. 0 51 41 93 72 0

www.orchideen-wichmann.de

Unsere besondere Aktion

Stuhlsitze

polstern & beziehen an einem Tag
(morgens bringen/abends abholen)

CF arben-
center
FALLERSLEBEN GmbH



Herzogin-Clara-Str. 39 · 38442 Fallersleben
Telefon 05362/45 52 · www.farben-center.com

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. VON 8.00 – 12.30 UHR UND 14.00 – 18.00 UHR, SA. VON 9.00 – 13.00 UHR



AMON-IMMOBILIEN
VERKAUFEN · VERMIETEN · VERWALTEN

Finkenweg 8, 29386 Hankensbüttel
Tel.: 058 32 97 07 11
www.amon-immobilien.de

**Ihr kompetenter Partner
rund um Immobilien:**

- ✓ Häuser, Wohnungen, Grundstücke
- ✓ Gewerbe- und Anlageimmobilien
- ✓ Verkauf, Vermietung, Verwaltung
- ✓ Immobilienbewertung, Gutachten



Amon-Immobilien

Seniorenrechte EG-Wohnung
Oberholz, 3 Zimmer, BJ 1903,
saniert 2017, ca. 79 m² WohnFl.,
EBK, Gas-ZH (2014), EnVerbrAusw. E-
Verbrauch: 180,9 kWh/(m²a), Verbr. f. Warmwas. enth

Miete: 431,50 € (kalt)
Warmmiete: 625,00 €

Mit uns
hören Sie, was
Sie wollen!



OHR-CONCEPT

- HÖRAKUSTIK AUS MEISTERHAND -

- individuelle Hörgeräteanpassung
- Gehörschutz
- Hörgeräte aller Hersteller
- Hörgerätereperaturen
- Zubehör
- Tinnitus-Beratung

Gemeinsam finden wir ein passendes Concept für **Ihre** Ohren!

Filiale Meinersen:

Am Marktplatz 1
38536 Meinersen
05372 - 97 85 55

Filiale Gifhorn:

Lüneburger Str. 9
38518 Gifhorn
05371 - 956 05 66

Filiale Lachendorf:

Ackerstraße 9A
29331 Lachendorf
05145 - 773 93 77

www.ohr-concept.de



Jetzt helfen!
wwf.de

Aus den Kirchen

Ev. luth. Thomaskirchengemeinde

Neudorf-Platendorf, Dorfstraße 69, Tel. 05378/267
Pastorin Sandra Schulz
E-Mail: KG.Neudorf-Platendorf@evlka.de

Gottesdienste

04.02. - Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst, Ln. Schrader u. Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee

11.02. - Estomihi

10.00 Uhr Visitations-Gottesdienst,
Superintendentin Pfannschmidt/Pn. Schulz

18.02. - Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schmiede,
Triangel, Pn. Schulz

25.02. - Reminiszere

10.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Schulz, anschließend Gemein-
deversammlung mit Kirchenkaffee

04.03. - Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Schulz

Taufgottesdienste

Taufen finden um 10.00 Uhr während des Gottesdienstes statt.
Mögliche Termine **4. März + 1. April**

Kinderkirche

Kindergottesdienste finden 14-täglich samstags von 10.00 -
12.00 Uhr im Gemeindehaus statt: **17. Februar**

Winterkirche

Ab Januar feiern wir unsere Gottesdienste wieder im Gemeinde-
haus, das spart Heizkosten.

Visitation

Anfang Februar wird die Thomas-Gemeinde visitiert, das be-
deutet, dass die Superintendentin des Kirchenkreises Gifhorn
sich einen Überblick verschafft über die Arbeit in der Thomas-
Gemeinde.

Termine

Donnerstag, 08.02. um 19.30 Uhr: Gespräch mit den Ehrenamt-
lichen (Anmeldung bis 30.1. erbeten)

Freitag, 09.02. um 19.30 Uhr: Gespräch mit den Vereinsvertre-
tern und Politikern vor Ort

Sonntag, 11.02. um 10.00 Uhr: Visitations-Gottesdienst

Kirchenvorstandswahlen

Am **11.03.** finden die Kirchenvorstandswahlen statt. Hierzu wer-
den alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren eingeladen, einen neuen
Kirchenvorstand zu wählen.

Die Kandidaten stellen sich am **25.02.** im Rahmen einer **Gemein-
deversammlung** nach dem Gottesdienst vor.

Der neue Kirchenvorstand wird im Juni eingeführt und für sechs
Jahre die Thomas-Gemeinde leiten.

Kreise und Gruppen

Frauenkreis

mittwochs 14.00 Uhr

7. + 21.02.

Fokkea Wulfes, Tel. 05378/447

Geburtstagsbesuchsdienst

Informationen bei Brigitta Wolff v. d. Sahl, Tel. 05378/816

Krankenbesuchsdienst

Informationen bei Christel Schrader, Tel. 05378/363

Suchtkrankenhilfe

donnerstags 18.00 Uhr, Jochen Reichert, Tel. 05371/3652

Gospel-Chor *Happy Voices*

mittwochs 19.45 Uhr

Astrid Straßburg-Dziurzik, Tel. 05378/1477

Neu: Eltern-Kind-Gruppe

für Kleinkinder bis 4 Jahre

i. d. R. am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Informationen bei Kathrin Schmitz, Tel. 0162-9379311

Karlolack

- Autolackierungen
- Unfallreparatur
- Karosseriearbeiten
- Spot-Repair

Ein starkes Team

Karl-Otto Lüder • Triangel Hauptstraße 73 • 38524 Sassenburg
Tel. 05371/6961 • Fax 63127 • karlolack@t-online.de • www.karlolack.de

Ev. luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

38524 Sassenburg,
Kleine Dorfstraße 8
www.kirche-sassenburg.de

Pfarramt: Pastor Dr. Hans-Günther Waubke,
Kleine Dorfstr. 8A, Westerbeck, Tel. 05371 62244

Diakonin: Ingrid Rahlmann, Tel. 05378 981096

Bürodienst: Iris Schreiber im Gemeindehaus,
Kleine Dorfstraße 8, Tel. 05371 62121, Fax 05371 61555,
E-Mail: KG.ZumGutenHirten.Sassenburg@evlka.de

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr,

Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

04.02. - Sexagesimae mit Taufen (Pastor Dr. Waubke)

09:15 Uhr in Grußendorf mit Kirchenkaffee

10:30 Uhr in Westerbeck

11.02. - Estomihi (Lektor Rudolph)

09:15 Uhr in Grußendorf

10:30 Uhr in Westerbeck

18.02. - Invokavit (Pastor Dr. Waubke)

10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

21.02. - Mittwoch vor Reminiszere (Lektor Rudolph)

17:00 Uhr Passionsandacht in Dannenbüttel

25.02. - Reminiszere (Lektorin Gefken)

09:15 Uhr in Grußendorf

10:00 Uhr in Westerbeck

28.02. - Mittwoch vor Okuli (Pastor Dr. Waubke)

17:00 Uhr Passionsandacht

in Dannenbüttel

Kinderkirche

In 2018 pausiert die Kinderkirche leider bis auf weiteres.

Gemeindeguppen treffen sich

Frauenkreise:

Westerbeck 14.02.2018 um 15:00 Uhr im Haus Zum Guten Hirten
Dannenbüttel 21.02.2018 um 15:00 Uhr bei Fam. Grußendorf,
Allerstraße 15

Grußendorf 28.02.2018 um 15:00 Uhr in der Stephanuskapelle Eltern-Kleinkind-Gruppen:

Grußendorf: hier trifft sich z. Zeit keine Gruppe. Bei Interesse
bitte im Pfarrbüro, 05371 62121, melden.

Stüde: 1. Montag im Monat (05.02.2018) um 15:30 Uhr im
Bürgerhaus. Infos bei Gabi Bischoff,
Tel.: 0151 61121848

Westerbeck: montags 14-tägig um 15:00 Uhr im Haus Zum
Guten Hirten für Kinder im Krabbelalter.

Infos bei Melanie Balzer,

Tel.: 05371 618354.

Krümelgruppen:

Montag und Mittwoch, Dienstag und Donnerstag, jeweils von
9:00 - 12:00 Uhr.

Anmeldungen übers Pfarrbüro.

Gitarrenkreise:**Freitag:**

um 18:00 Uhr (Fortgeschrittene) im Haus Zum Guten Hirten in Westerbeck.

Montag:

um 19:00 Uhr (Fortgeschrittene) in Grußendorf.
Nähere Infos im Pfarrbüro, 05371 62121.

Bibelkreis:

Nächstes Treffen am 06.02.2018 um 19:00 Uhr bei Roswitha Schultheiß in Triangel, Ludwig-Jahn-Straße 2.

AD(H)S-Gesprächskreis Sassenburg

Treffen jeweils um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Westerbeck, Kleine Dorfstraße 8. Nähere Infos bei Margit Tütje-Schlicker, Tel. 05371 63329.

Elterngruppe am 1. Montag eines Monats (05.02.) und Erwachsenengruppe am vorletzten Donnerstag eines Monats (15.02.).

Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Neudorf-Platendorf

Neudorf-Platendorf, Dorfstr. 53

Pastor: Peter Dobutowitsch,

Gemeindebüro: 05378 263 / privat: 05371 6873094

E-Mail: pastor@efg-neudorf-platendorf.de

HP: www.efg-neudorf-platendorf.de

Ich wünsch' dir Glück

Das neue Jahr ist jetzt fast einen Monat alt und wie ist es: Hat es Ihnen bisher Glück gebracht, das neue Jahr? Man wünscht sich das ja auch gegenseitig: Glückliches neues Jahr! Ich kaufte Anfang Januar ein Buch für 19.99 EUR und bekam einen Cent heraus. „Ein Glückscent für Sie“, sagte die Buchhändlerin. „Danke, brauch ich nicht“ und verwies auf meine Frau neben mir „mit dieser Frau an meiner Seite hab ich bereits Glück.“ - Die Buchhändlerin war gerührt.

Wonach sehnen wir uns, wenn wir uns Glück wünschen? Der Genfer Bischof Franz von Sales (1567-1622) meinte dazu: „Wir möchten, dass es auf unserem Wege weder Schwierigkeiten noch Widerwärtigkeiten noch Plagen gäbe. Wir wünschten uns Freude ohne Rückschlag, immer Gutes ohne Böses, Gesundheit ohne Krankheit, Ruhe ohne Mühen, Frieden ohne Aufregung. Welch ein Unsinn! Man verlangt Unmögliches, denn die ungetrübte Reinheit gibt es nur im Paradies: Das Gute, das Ausruhen, die Freude, alles ist nur im Himmel ganz rein, ohne jegliche Beimischung von Unruhe und Leid.“

So wünsche ich Ihnen für die restlichen 11 Monate, dass Gott Ihnen ab und zu mal einen Moment wie im Paradies schenkt!

Ihr Peter Dobutowitsch

Unsere Gottesdienste, Gruppen und Kreise:**Termine für Februar 2018**

Gottesdienst	Sonntag	10 Uhr, parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Singkreis	Montag	12. + 26. 19.30 Uhr
Bibelstunde	Dienstag	13. + 27. 17.45 + 19.30 Uhr
Senioren	Mittwoch	21. 15.00 Uhr
Jungschar	Mittwoch	07. + 21. 16.00 Uhr
Gemeindefrühstück	Freitag	23. 9.30 Uhr

- Anzeige -

Was sonst noch interessiert

Elternforum

Die Bildrechte obliegen der Butting Gruppe GmbH & Co. KG

In der BUTTING Akademie Burg Knesebeck wird im Rahmen des Elternforums wieder ein interessanter Vortrag angeboten.

Vortrag: Die Stärkung des**Selbstwertgefühls des Kindes**

Mittwoch, 07. März 2018 von 18:00 - 20:00 Uhr

Referent: Dorothea Tschepke (familylab Hannover)

Kinder brauchen Zeit, sich zu entwickeln. Mit Respekt, Achtsamkeit und dem Anerkennen der Persönlichkeit des Kindes unterstützen wir es, ein gutes Selbstgefühl zu entwickeln.

Folgende Themen werden im Vortrag inhaltlich Schwerpunkt sein:

- Was ermöglicht ein gesundes Selbst(wert)gefühl?
- Was behindert es?
- Wie bildet sich Selbstvertrauen?

Die Kosten betragen 5,- Euro pro Person.

Eine Voranmeldung ist notwendig per Mail an akademie@butting.de oder telefonisch unter: 05834 98983-44.

Weitere Informationen zur BUTTING Akademie finden Sie auf unserer Internetseite unter www.butting-akademie.de.

Redaktionelles



Bitte reichen Sie Ihre Beiträge unter Angabe Ihres Absenders und der Rubrik bis zu dem jeweiligen unten aufgeführten Redaktionsschluss ein. Die Vereine, Verbände und sonstige Institutionen werden gebeten, Beiträge kurz zu fassen und auf das Wesentliche zu beschränken. Die Beiträge (Word-Dokument) und Fotos (jpg-Format) können Sie direkt per E-Mail einsenden an: sassenburg@wittich-fritzl.de. Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Beith von der Gemeinde Sassenburg zur Verfügung.

Für die Aufnahme in den Veranstaltungskalender wenden Sie sich bitte an christin-marie.beith@sassenburg.de

Erscheinungsdatum **Redaktionsschluss**

24.02.2018

06.02.2018

„Danke für alles!“

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.



www.sos-kinderdoerfer.de

- Anzeige -

Beilagen-Hinweis! Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **möbelmeyer GmbH**, Hankensbüttel, bei.
Wir bitten um Beachtung!

seit 1978

Dachdeckerei PAUL SCHULZE Dachdeckermeister

**Am Försterhof 3 · Telefon 0 58 35 / 78 70
29396 Schönewörde**

**Bedachungen · Fassadenverkleidungen
Abdichtungen · Bauklempnerei · Reparaturen**



Familienwegweiser

Landkreis Gifhorn

In Ihrer Nähe!

aktuelle Angebote für

Familien Kinder Jugendliche

- Freizeit
- Betreuung
- Unterstützung
- Beratung
- Gesundheit
- Bildung
- Kultur



© by Landkreis Gifhorn 2014

Klicken und finden!

www.familienwegweiser-gifhorn.de

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:
Landkreis Gifhorn, Fachbereich Jugend
Wiebke Reimers
Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn
Tel.: 05371/ 82 176
E-mail: wiebke.reimers@gifhorn.de

www.familienwegweiser-gifhorn.de









Der Familienwegweiser wurde im Auftrag des Fachbereichs Jugend Landkreis Gifhorn in Kooperation mit den Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Gifhorn sowie der GEBIT Münster erstellt.






DIAKONIASTATION
Gifhorn gemeinnützige GmbH
von Mensch zu Mensch
Gifhorn - Isenbüttel - Meine - Meinersen

Wir sind 24 Stunden
für Sie da!

<p>Rundum beraten</p> <ul style="list-style-type: none"> › Kostenlose Pflegeberatung › Pflegestufenberatung › Unterstützung bei MDK-Besuchen 	<p>Zuhause versorgt</p> <ul style="list-style-type: none"> › Medizinische Versorgung › Pflege › Betreuung › Hauswirtschaft 	<p>Gemeinschaft erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> › in der Tagespflege › bei Angehörigenabenden › bei gemeinsamen Veranstaltungen
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Persönliche Beratung in Gifhorn unter: **05371-985155**

www.diakoniestation-gifhorn.de



Gemeinde Sassenburg sucht dringend Mietwohnungen oder -häuser

Die Gemeinde Sassenburg sucht im Auftrage des Landkreis Gifhorn dringend Mietwohnungen bzw. Häuser zur Miete, um dort einige Familien oder Einzelpersonen unterzubringen, die Asyl in Deutschland beantragt haben.

Vermieter wenden sich bitte an die Gemeinde Sassenburg, Bokensdorfer Weg 12, 38524 Sassenburg, Tel. 05371/688-0. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!



Mängelhinweis für die Gemeinde Sassenburg

**An die
Gemeinde Sassenburg
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um über Mängel und Schäden schneller informiert zu sein und diese auch kurzfristig beheben zu können, bittet die Gemeindeverwaltung Sie um Mithilfe.

In der untenstehenden Liste können Sie Beobachtungen aus dem Gemeindegebiet ankreuzen, eintragen und an die Gemeindeverwaltung in Westerbeck, Bokensdorfer Weg 12, weiterleiten. Diesen Vordruck finden Sie auch im Internet unter www.sassenburg.de. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Absender: Name, Vorname (für Rückfragen)

Telefon

Datum

Straßenbeleuchtung		Ort und Straße (bitte genaue Beschreibung)	
<input type="checkbox"/>	Lampe brennt nicht		
<input type="checkbox"/>	Mast beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Mastdeckel fehlt		
Beschilderung			
<input type="checkbox"/>	Verkehrsschild beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Schild durch Äste verdeckt		
<input type="checkbox"/>	Schild nicht mehr lesbar		
Fahrbahnen			
<input type="checkbox"/>	Löcher in der Fahrbahn		
<input type="checkbox"/>	Bordanlage beschädigt		
<input type="checkbox"/>	Fahrbahn stark verschmutzt		
<input type="checkbox"/>	Regenwassereinlauf abgesackt		
Gehwege			
<input type="checkbox"/>	Schadhafter Belag		
<input type="checkbox"/>	Schäden durch Wurzeln		
<input type="checkbox"/>	Überragende Äste/Zweige		
Entwässerung			
<input type="checkbox"/>	Kanaldeckel klappert		
Grünanlagen / Spielplätze			
<input type="checkbox"/>	Papierkörbe nicht geleert		
<input type="checkbox"/>	Beschädigte Bäume/Sträucher		
<input type="checkbox"/>	Beschädigte Spielgeräte		
Tiere			
<input type="checkbox"/>	Nicht angemeldete/r Hund/e		
Sonstiges			
<input type="checkbox"/>	Schutt- bzw. Unratablagerungen		
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		



würdevoll bestatten

MOHR
Bestattungen

info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Eigene Trauerhalle.
Mühlkamp 11, 38442 Wob-Fallerleben
Telefon 05362 9880-0

Oppelner Straße 3, 38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0



Fricke
Garten- und Landschaftsbau

Wittinger Pflanzenhof


Tel. 05831 - 99 22 51
info@wittinger-pflanzenhof.de
www.wittinger-pflanzenhof.de

Alles für den Garten!

Im Winter an den Sommer denken:
Winterzeit ist Planungszeit
Für einen **schönen Garten** melden Sie sich **hier!**

Handgemacht-Markt

Übe Geduld ...




Mittelstrasse 1
Kneesebeck
Tel.: 05834-5261

Fahrräder sind unsere Leidenschaft

Deshalb finden Sie bei uns jetzt auch E-Bikes des Premiumherstellers

RIESE & MÜLLER



Die große Fahrrad-Auswahl im Nordkreis

Lilies Räder laufen leichter... www.lilie-kneesebeck.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/9662 60

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Fasching-Entfliehen Sie dem Trubel...

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Begrüßungsgetränk, 1x Kaffee und Kuchen
1x Lichterwanderung mit Glühwein
1x Flasche Mineralwasser zur Begrüßung im Zimmer
- kostenloses W-LAN und Parkplatz

7 Nächte ab **422,-€**

„Die kleine Auszeit“
(ausgenommen Fasching)
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

2 Nächte ab **169,-€**

3 Nächte ab **214,-€**


Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Organisieren Sie Ihren Alltag und genießen Sie die schönen Dinge im Leben ...



Träume

soll man sich erfüllen

Wir haben auch für Sie den passenden Neuwagen



Autohaus Kühl GmbH & Co. KG
Wolfsburger Straße 3, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 807-0 • Braunschweiger Straße 130, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 807-7
Henschelstraße 1, 38518 Gifhorn-Gamsen, Tel. 05371 807-300 • EyBelkamp 2, 38518 Gifhorn, Tel. 05371 807-420



Volkswagen



SEAT



SKODA



Nutzfahrzeuge

www.Autohaus-Kuehl.de

MEDIZIN aktuell

SPASS BEIM KOCHEN



© Africa Studio / Adobe

Frische Zutaten vorbereiten, Gemüse schnippeln, Topf und Pfanne auf den Herd ... braten, rühren, abschmecken ... ein selbst gekochtes Mittagessen sorgt für Genuss, Gesundheit und Wohlbefinden. Doch Schulterbeschwerden können die Freude am Kochen regelrecht verderben.

Kreative Kochen begünstigt

Heute mal ein neues Rezept ausprobieren und die Familie oder Freunde mit etwas Neuen überraschen? Die Zutaten sind eingekauft, jetzt noch schnell die Gewürze aus dem Bord bereitstellen ... doch der Griff ins obere Regal tut weh, denn die Schulter macht sich mit einem akuten Schmerz bemerkbar.

Schulterbeschwerden - was tun?

Schulterbeschwerden treten oft nur auf einer Seite auf, also ausschließlich rechts oder links. Besonders peinlich sind sie bei alltäglichen Bewegungen. Gemüseschneiden oder Umrühren kann bei der Zubereitung von Mahlzeiten regelrecht zur Qual werden!

Schon eine rudimentäre Bewegung beim Kochen kann ausreichen, um eine überlastete Schulter zu überfordern, untrainierte Muskeln zu strapazieren und bestehende Schmerzen zu intensivieren.

Ibuprofen sorgt für Entspannung!

Wer im Alltag häufig von Schulterschmerzen gequält wird, muss trotzdem nicht auf den Spaß am Kochen verzichten: Mit der proff® Schmerzcreme aus der Apotheke werden Schmerzen gezielt und effektiv gelindert und die Beweglichkeit wiederhergestellt! Der Wirkstoff Ibuprofen besitzt sowohl schmerzlindernde als auch entzündungshemmende Eigenschaften und eignet sich ideal zur Behandlung von Gelenkschmerzen vor und auch nach der Küchenarbeit.

Tiefenwirkung ohne Umwege

Injektionen oder Tabletten sind meist gar nicht nötig! Bei äußerlicher, lokaler Behandlung mit der hautverträglichen proff® Schmerzcreme gelangt der Wirkstoff Ibuprofen durch die Haut ohne Umwege gezielt zum betroffenen Gewebe. Bereits kurze Zeit nach dem Auftragen stellt sich

die Tiefenwirkung ein: Die Schwellung geht zurück, die Entzündung wird gelindert und die Aussendung von Schmerzsignalen unterbunden.

Studien belegen die Wirksamkeit

- Spürbare Besserung der Schmerzen bei 88% aller Patienten*
- Spürbare Besserung der Beweglichkeit bei 88% aller Patienten*

*Schreck, J. et al.: Therapiewoche, 41, 1998, S. 1025, 1026

Immer in Bewegung bleiben

Regelmäßige Bewegung durch sanfte Gymnastik und lockere Schulterrübungen beugen Schulterbeschwerden vor! Dabei ist es wichtig, beide Schultern möglichst symmetrisch zu bewegen und auch mal die Arme zur Kräftigung lang gestreckt an der Seite zu halten. Denn starke Muskeln sind der beste Gelenkschutz!

proff® Schmerzcreme, Wirkstoff: Ibuprofen

Anwendungsbereiche: Zur zeitlichen oder intermittierenden Behandlung von Muskeldruckverletzungen, degenerativen schmerzhaften Gelenkerkrankungen (Arthrose), entzündlichen rheumatischen Erkrankungen der Enden und Mittelhände, Schwellung bzw. Entzündung der Gelenkinnenhaut (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenansätze, Bänder und Gelenkknorpel), Strahlenschäden, Muskelschmerzen, Hauterkrankungen, Sport- und Unfallverletzungen mit Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen.

Wirkstoffzusatz: Enthält Methyl-4-Isothiazolonol-Potassium und Propylglykol. Acrylnitril für Kinder unzugänglich zu machen. Zu Halten und Halteanforderungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: Januar 2018. Distribut: Erbil & Co. KG, Otto-von-Guerike-Strasse 1, 39107 Siedersdorf.

Schmerzpatienten bestätigen die schmerzlindernde Wirkung von proff® Schmerzcreme:

„Morgens ging es schon los mit den Schulterschmerzen. Am Mittagessen zubereiten war gar nicht zu denken.“



Dank proff® Schmerzcreme kann ich das Kochen leckerer Mahlzeiten wieder so richtig genießen!”

„Gemüse schneiden und Kräuter hacken war für mich undenkbar. Seitdem ich die proff® Schmerzcreme verwende, sind meine Schulterschmerzen gelindert und ich kann das Mittagessen wieder entspannt zubereiten.“



Unser Tipp: Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach der gelben Schmerzcreme aus der Apotheke.

proff® Schmerzcreme
(PZN 11072451)



RENOVIERUNG

Weil ich Ideen und Beratung will!



FALLERSLEBEN GmbH

FARBEN - TAPETEN - GARDINEN - SONNENSCHUTZ
 MARKISEN - TEXTILE BODENBELÄGE - LAMINAT - PARKETT
 MALERARBEITEN ALLER ART - POLSTERARBEITEN
 VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN - TUCHSPANNDECKEN

HERZOGIN-CLARA-STR. 39 · 38442 FALLERSLEBEN · FON: 0 53 62/45 52 · FAX: 0 53 62/36 88
 INFO@FARBEN-CENTER.COM · WWW.FARBEN-CENTER.COM · **P** PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. VON 8.00 – 12.30 UHR UND 14.00 – 18.00 UHR, SA. VON 9.00 – 13.00 UHR

Gebrüder

STOCKMANN

Fahrzeugtechnik



Unser Service rund ums Auto:

- Fachwerkstatt für alle PKW und Kleintransporter
- Inspektion nach Herstellerangaben mit Mobilitätsgarantie
- Elektronische Achsvermessung
- Modernste elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Dellenentfernung
- Reifendienst
- Glasschadenbehebung
- Unfallregulierung
- Zulassungsdienst
- ... und vieles mehr!

Fehringstraße 6
 38524 Sassenburg/Triangel

Telefon: 05371-61351
 E-Mail: info@kfz-stockmann.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
 Mo-Fr 08:00-18:00

Zuhören,
 verstehen,
 angemessen reagieren

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Gifhorn, Braunschweig
 und Groß Schwülper
 mit eigenem Andachtsraum



www.guenter-bestattungen.de | Tag & Nacht: 0 53 71/93 71 50

ROHRREINIGUNG & SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:

0800-4540159

SANITHERM
 ALLES RUND UMS RÖHRE!
Eine Marke der Kämmerling- und Rohrreinigung-Familie GmbH

Keine Anfahrtkosten
 24 Stunden Service

